

BAD HALLER KURIER

Jahrgang 167 / Heft 3

26. März 2008



Trotz Verfahrensstreit: Der neue Bürgermeister heißt Franz Aschauer

Foto: Schreglmann

**Der neue
Bürgermeister**

Seite 5

„Emma“ wütete

Seite 12

**Pfarrkirchen ent-
schied sich für den
Hallenbau**

Seite 20

Informationen für den Kurbezirk Bad Hall • Seit 1842

Einzelpreis € 1,20 • Inlandsabo inkl. Postzustellung € 18,00

Auslandsabo inkl. Postzustellung € 25,00 • www.badhall.at

Komm zum Kinderfest!

Samstag, 5. April 2008
ab 14.00 Uhr
Kutsam Bad Hall

ab
15.00 Uhr:
Würstl
&
Limo

14.00 Uhr:
Kinder -
Talente-
Show

Basteln
&
Shirts
bemalen

Kleines
Geschenk
für alle!

Kutsam
Wo Mode zum Erlebnis wird!
www.kutsam.at



Parkhaus
Bad Hall
**Kutsam-Kunden
parken gratis!**



Bürgermeisterwahl 2008 – ein Rückblick

Nachdem Bürgermeister Hans Grasl seine Ankündigung, noch vor den Wahlen im kommenden Herbst zurückzutreten am 13. März um 14 Uhr wahrgemacht hatte, stand auf der Gemeinderatssitzung des selben Tages die Neuwahl eines Bürgermeisters und eines Vizebürgermeisters auf der Tagesordnung. Die Amtsgeschäfte wurden ab diesem Zeitpunkt vom ersten Vizebürgermeister Franz Aschauer geführt.

SPÖ und ÖVP, die jeweils über 14 Mandate verfügen, mussten sich, um ihre jeweiligen Bürgermeisterkandidaten Franz Aschauer oder Harald Schöndorfer durchzubringen, die nötige Mehrheit bei der FPÖ/BZÖ Fraktion suchen, die über drei Mandate verfügt. Dort hatte Ursula Haubner bereits angekündigt, dass sie bei der Wahl nicht anwesend sein würde, sodass ein Ersatz einberufen werden musste. Während die ÖVP Siegfried Geilehner als Ersatz reklamierte, setzte Franz Aschauer Sieglinde Schausberger ein, was die Ursache für Streitigkeiten zwischen ÖVP und SPÖ aus Verfahrensgründen wurde. Der Beginn der Ge-



Franz Aschauer verkündete das Wahlergebnis.



Bezirkshauptmann Zeller: „Ich werde den neuen Bürgermeister nicht angeloben“.



Stein des Anstoßes: Einsetzung von Sieglinde Schausberger.

meinderatssitzung wurde zunächst um eine Stunde verschoben. Als um 19.45 Uhr die Sitzung letztlich begann, erklärte Bezirkshauptmann Dr. Hans Zeller, dass er den neuen Bürgermeister nicht angeloben werde.

Die anschließende geheime Wahl brachte schließlich 16 Stimmen für Franz Aschauer und 15 Stimmen für Harald Schöndorfer.

Nachdem die Auffassungsunterschiede nicht beigelegt werden konnten, entschied die Gemeindeabteilung der Landesregierung in Linz dahingehend, dass der Bezirkshauptmann den gewählten Bürgermeister anzugeloben hat, was am 20. März erfolgte. Gegen diese Entscheidung ist nur die Anfechtung beim Verfassungsgerichtshof möglich. Vizebürgermeister Harald Schöndorfer dazu: „Die Angelobung des Bürgermeisters ist zweifellos rechtswirksam, ob die Einsetzung von Sieglinde Schausberger rechtmäßig ist, könnte nur durch den Verfassungsgerichtshof entschieden werden. Ob die ÖVP diesen Schritt tun wird, ist derzeit noch offen“.



hebesberger & amatschek | www.avisual.com



Dieses Projekt wurde aus Mitteln des Landes Oberösterreich und der Europäischen Union (EFRE) im Rahmen des Ziel-2-Programmes OÖ 2000-2006 kofinanziert.



LANDSCHAFTEN FÜR LEIDENSCHAFTEN



SO 27 APRIL 08



Eröffnung des neuen Wanderwegenetzes

mit gemeinsamer Wanderung und Rahmenprogramm

BAD HALL: Start 10.00 Uhr
Musikpavillon Kurpark Bad Hall

Waldandacht Rundwanderweg [12]

Kurhaus - Kurpromenade - Agru-Werk - Ortmühle - Haselberger - Gh. Bachmayr - Lindenkreuz - Most Mayr - Waldandacht - Bundesstr. - Ausgangspunkt.

Gehzeit: 3 Stunden. **Einkehr:** Gh. Bachmayr, Jausenstation Eisenhuber.

ADLWANG: Start 10.30 Uhr
Kirchenplatz Adlwang

Mandorfer Rundwanderweg [32]

Unteres Dorf - Ziegenhof Glück - Kapelle Bauer zu Flachenegg - Weiler Im Aigen - Jausenstation Gangl - Hl. Bründl - Ausgangspunkt.

Gehzeit: 1 Stunde 15 Minuten. **Einkehr:** Jausenstation Gangl, Gh. Zeilinger.

WALDNEUKIRCHEN: Start 10.30 Uhr
Dorfplatz Waldneukirchen

Hallerwald Runde [60]

Bergstr. - Hallerwaldstr. - Güterweg Emshub - Kroißenhof - Waldlehrpfad - Gh. Wirt im Hallerwald - Gh. Hohe Linde - Pollau - Kirchbühel - Ausgangspunkt.

Gehzeit: 3 Stunden 30 Minuten. **Einkehr:** Gh. Wirt im Hallerwald.

PFARRKIRCHEN: Start 10.00 Uhr
Kirchenplatz Pfarrkirchen

Feyregger Rundwanderweg [21]

Volksschule - Kalvarienberg - Urbamühle - Waldweg zum Großortner - Dehenwanger Str. - Wiesenweg entlang Golfplatz - Ranwallner Str. - Ausgangspunkt.

Gehzeit: 1 Stunde 30 Minuten.

KREMSMÜNSTER: Start 11.00 Uhr
Klosterladen Stift Kremsmünster

Schacher Rundwanderweg [43]

Wilhelmshöhe - Neuhofstr. - Ziegelholz - Schacherteich - Kirche Kirchberg - Gh. Kremstalblick - Ausgangspunkt.

Gehzeit: 2 Stunden 30 Minuten. **Einkehr:** Gh. Kremstalblick.

ROHR: Start 13.30 Uhr
Dorfplatz Rohr

Neukematner Rundwanderweg [51]

Bahnhof Rohr - Ahrmühle - Grillberger - Neukematn - Güterweg Schietal - Kaltenhub - Zinkl - Ausgangspunkt.

Gehzeit: 3 Stunden. **Einkehr:** Mostschenke Zwirn.





Splitter

Die noch ausstehende Wahl des ersten Vizebürgermeisters wird in der nächsten Gemeinderatssitzung am 24. April nachgeholt.

Dank an Bürgermeister a.D. Hans Grasl sprachen die Klubvorsitzenden der drei Fraktionen aus und der Gemeinderat spendete Hans Grasl, der mit seiner Frau als Zuhörer anwesend war, standing ovations.



Dank und Anerkennung für Hans Grasl.

Dass die turbulente Gemeinderatssitzung ihren Tribut gefordert hatte, war Bürgermeister Franz Aschauer anzumerken, der die Sitzung mit dem Versprecher „Damit sitze ich die Schließung“ abschloss, was Gemeinderäte und die zahlreichen Zuhörer mit einem verständnisvollen Lächeln quittierten.

Der neue Bürgermeister

Name: Aschauer Franz

Geboren: 29. August 1956

Anschrift: 4540 Bad Hall,
Am Hilgergrund 16

Familienstand: verheiratet mit Ulrike, geborene Niedermoser aus Hehenberg.

3 Töchter (32 J., 29 J., 25 J., 1 Stieftochter, 32 J., 4 Enkelkinder).

Hobby: Musik, Tanzen, Schifahren, Radfahren, Wandern, Lesen.

Geboren: in Ybbs/Donau, aufgewachsen in Neustadt/Donau.

Eltern: Alois und Christine, von Beruf Bauern (31 ha), beide verstorben.

Geschwister: Zwei Brüder, eine Schwester (alle älter als ich – 1 Bruder bereits verstorben)

Schule:

Volks- und Hauptschule, Fachschule für Land- und Forstwirtschaft (Schwerpunkt Forstwirtschaft) – Ich sollte ursprünglich den



Spät, aber doch: Angelobung durch Bezirkshauptmann Dr. Hans Zeller.

Fotos: Schreglmann

elterlichen Hof übernehmen, habe dann aber verzichtet und ihn meinem Bruder überlassen.

Beruf:

Derzeitige Tätigkeit: Distributionsleiter bei der Österreichischen Post AG (Zustellbasis 4540 Bad Hall).

Bisherige Tätigkeiten: Postamt 4300 St. Valentin (Amtdienst, Schaltdienst, Springer im westl. NÖ – 40 verschiedene Postämter), rund zwei Jahre zur Ausbildung in Wien und St. Pölten, Postamtsleiter in 3354 Wolfsbach, Postamtsleiter in 4432 Ernsthofen, Postamtsleiter in 4490 St. Florian bei Linz und Postamtsleiter in 4540 Bad Hall

Politik:

Ernsthofen: SPÖ-Parteiausschuss,

Bad Hall: SPÖ-Parteiausschuss, Gemeinderat seit 1997, 2. Vizebürgermeister 1997 – 2003, 1. Vizebürgermeister seit 2003.



Hans Grasl wünschte Franz Aschauer viel Erfolg.



Coenzym Q10 neutralisiert zellschädigende freie Radikale

VON DR. SIRID GRIEBENOW

Coenzym Q10 ist seiner chemischen Struktur nach ein Verwandter von Vitamin K und Vitamin E. In der Literatur ist häufig die Bezeichnung Ubichinon zu finden, dieser Name stammt daher, da das Coenzym ubiquitär, also allgegenwärtig, in lebenden Organismen vorkommt.

Coenzym Q10 ist eine für den Menschen essentielle körpereigene Substanz, die über die Nahrung aufgenommen, aber auch im Körper selbst produziert wird. In jeder menschlichen Zelle ist es am oxidativen Prozess in den Mitochondrien (Kraftwerke der Zellen) beteiligt, in dem die Energie aus der Nahrung in körpereigene Energie um-

gewandelt wird. Demzufolge sind in den Organen mit dem höchsten Energiebedarf wie Herz, Lunge, Leber, Muskulatur, Nieren, Bauchspeicheldrüse auch die höchsten Konzentrationen an Coenzym Q10 zu finden. Im Jahre 1957 wurde die Substanz erstmals entdeckt und aus Rinderherzen isoliert.

Bereits 1978 wurde der Nobelpreis für Chemie über neue Erkenntnisse von Coenzym Q10 bei der Energieproduktion in den Mitochondrien an den britischen Wissenschaftler Peter Mitchell verliehen.

Mit der Nahrung werden täglich etwa 3 – 5 mg des Coenzym aufgenommen. Bei einer ausgewogenen

Ernährung ist normalerweise eine ausreichende Zufuhr gesichert. Reich an Coenzym Q10 sind Fleisch (Leber), öliger Fisch (Sardinen, Makrelen), Nüsse, Hülsenfrüchte, Sesam- und Sonnenblumenkerne, Kohl, Zwiebeln, Brokkoli, Spinat, Rosenkohl. Der Kochvorgang kann das Coenzym jedoch zerstören.

Bei jedem normalen Stoffwechsel, aber auch z.B. beim Rauchen oder durch andere Umwelteinflüsse entstehen freie Radikale, über die schon öfter an dieser Stelle berichtet wurde. Coenzym Q10 kann die zellschädigenden freien Radikale neutralisieren und verzögert damit den Alterungsprozess.

Es wirkt membranstabilisierend und ist als Radikalfänger an anderen Erkrankungen, die durch freie Radikale verursacht werden (Atherosklerose, Krebs, Katarakt), beteiligt. Coenzym Q10 ist also ein physiologisches, lebenswichtiges Element, Bestandteil der Atmungskette mit antioxidativer und sogar gerinnungshemmender Wirkung (antithrombotischer Effekt), wie in letzten Studien gefunden wurde.

Ab einem Alter von 20 Jahren (höchster körpereigener Vorrat an Coenzym Q10) sinkt der Spiegel ab. Ein erhöhter Bedarf wäre für Sportler, Raucher sowie stark gestresste Personen in Erwägung zu ziehen.

Fleisch und Wurst aus Bad Hall

Im Fleischerfachgeschäft ist alles sein Geld wert. „Stück für Stück“

Fleischspezialitäten
edlmayr
4540 Bad Hall, Kirchenstraße 18
Telefon (07258) 2287
Filiale Rohr

Partyservice • Imbiss • Mittagsmenü • Ausspeisungen für Firmen, Schulen, Kindergärten und Horte

Tel. 0 72 58 / 22 87
p.edlmayr@utanet.at
www.edlmayr.fleischer.at

H erren- und D amensalon

Hermann Zeilinger
Inh.: Alexandra Schmidt, Tochter

keine Mittagspause und bestens ausgebildete Fachkräfte für DW, Schnitt, Farbe und Mechen

Bad Hall, Hauptplatz 10, Telefon 2700

Stammgäste-Ehrung

AM DONNERSTAG, DEM 28. JÄNNER

Bronzene Treuenadel

Fritz Thannheimer
Bregenz

II. Aufenthalt
Kurheim der Eisenbahner

persönlich - sicher - schnell

4550 Kremsmünster
Hauptstraße 15
4540 Bad Hall
Bahnhofstraße 20

HEIDIS REISEN TAXI
0676/845 645 607

0 75 83 / 54 62

Taxi & Krankentransport • Shuttle- & Abholdienst • Tag & Nacht



Den Bewohnern der Gustav Mahler Strasse 3 herzlichen Dank für die Bürgersteig Rampe, welche es Rollstuhlfahrern ermöglicht, auf dem Bürgersteig zu fahren und nicht auf der Straße wie bisher.

Jetzt, da das Kurmittelhaus geschlossen ist, haben Gehbehinderte in ganz Bad Hall keine behindertengerechte Toilette zur Verfügung.

Alle so genannten behindertengerechten Toiletten haben entweder eine Tür welche sich nach innen öffnet, (nicht dem Behindertengesetz entsprechend) oder aber öffnet sich die Tür zwar nach außen, Forum Bad Hall, ist aber so schwer zu öffnen, dass man beide Hände dazu braucht.

Hat der Gemeinderat unserer Stadt kein Interesse daran, dass behinderten Kurgästen und Einwohnern wenigstens eine behindertengerechte Toilette sieben Tage in der Woche zur Verfügung steht?

Reinold Hofmann

*



Seit dem vergangenen Herbst steht auf einer Wiese am Hilgergrund dieser desolate PKW und rostet vor sich hin. Das Auto ist nicht einmal versperrt, die Reifen haben keine Luft mehr und vermutlich werden auch bereits verschiedene Flüssigkeiten auslaufen.

Die Parkplatzsituation ist am Hilgergrund ohnehin angespannt. Nachdem pro Woh-

nung nur 1 Parkplatz zur Verfügung steht, müssen Zweitautobesitzer und Besucher ihren Wagen entlang des Straßenrandes parken. Jedes zusätzliche und unnötig abgestellte Fahrzeug belastet die Situation nur noch mehr.

Außerdem finde ich, dass die Wald- und Wiesenlandschaft am Hilgergrund und Richtung Waldandacht die schönste und erholsamste Naturschutzgegend bei uns in Bad Hall ist, die – zumindest solange nicht die Zufahrtsstraße für den neuen Wohnpark in der Holznersiedlung sowieso alles zerstört – so lange und so gut wie möglich geschützt, geschätzt und erhalten werden sollte.

Name der Redaktion bekannt

*

Trotz Mitteilung der Fraktionsobmänner, dass alle Gemeinderäte ohne Parteilzwang frei über den Umwidmungsantrag der Firma Kienbacher entscheiden können, kam es bei der Pfarrkirchner Gemeinderatssitzung zu einer klaren Entscheidung zugunsten der Kunststofffirma in der Ortschaft Mühlgrub. Den Gemeinderäten ist somit die Standortsicherung des erfolgreichen Betriebes samt guten Arbeitsplätzen sehr wichtig. Sie nehmen dafür den Verlust eines vertretbaren Stückes Naherholungsgebiet des Sulzbachtales und den Unmut der unmittelbar betroffenen Nachbarn in Kauf. Diese Entscheidung zeigt, dass auch ein florierender und aufstrebender Betrieb für eine Wohlfühlgemeinde von Bedeutung ist.

Auch wenn die Gegner trotzdem alle Rechtsmittel ausschöpfen, werden sie höchstwahrscheinlich oft auf Granit beißen und sich unnötig frustrieren. Viel besser wäre es, sich mit dem äußerst kompromissbereiten Firmenchef Oswald Kienbacher an einen Tisch zu setzen und gemeinsam die besten Lösungen auszuarbeiten. Neben nutzlos vergeudeter Anwaltskosten könnten die betroffenen Nachbarn sicherlich eine verbesserte Lebensqualität herausholen.

Gerhard Hütmeier

*

Artikel im Bad Haller Kurier, Seite 11, Jahrgang 167, Heft 1, 29. Jänner 2008

Mit Bedauern muss ich feststellen, dass der angeführte Artikel infolge der vorgenommenen Streichungen nicht den Tatsachen entspricht.

Am 26. ordentlichen Landesverbandstag am 18. Mai 2006, erfolgte nicht nur eine Namensänderung, sondern auch die Öffnung des Verbandes für eine neue Zielgruppe. Mit der Umbenennung des Kriegsoferversverbandes KOV in „Kriegsoffer- und Behindertenverband-KOBV“ wollte der Verband dokumentieren, dass er seine Leistungen und Einrichtungen in Hinkunft auch den Behinderten zur Verfügung stellen möchte. Der Kriegsoffer- und Behindertenverband Oberösterreich fungiert derzeit mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung in der Beratung und Vertretung und seinen 265 Ortsgruppen und 15 Bezirksgrup-

pen unter dem Motto „wir helfen ...“ als Anlaufstelle aller Menschen mit Behinderung in Behindertenfragen.

Max Pichler

*

Gedanken eines einfachen Arztes zu Leserbrief Ursula Rohatsch, Jänner '08, bzgl. Impfungen

Auch für mich als Arzt ist klar: Es gibt keinen 100% Impfschutz. Ich verwehre mich aber gegen die „Schuldzuweisung“ an das Impfwesen allgemein in Bezug auf viele heutzutage zunehmende Krankheiten/ Leiden (Neurodermitis, Multiple Sklerose, Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsproblem, Tumore, usw.).

Die Menschen sind heute oft „überheblich“ geworden manchen früher gefürchteten Krankheiten mit auch lebenslanger Beeinträchtigung gegenüber, man kennt ja den Feind nicht mehr (Herzklappenfehler keimbedingt, auch Schäden „natürlicher Kinderkrankheiten“...).

Auch ich sehe in der ärztlichen Alltagsarbeit die Veränderungen der Krankheitsbilder-Häufigkeiten.

Vieles ist offensichtlich mit den veränderten Lebensgewohnheiten sehr stark verbunden (Rauchen, Stress allerorten bis Burn Out...).

Trotzdem möchte ich den Aufschrei hören, würde ich behaupten, die Zunahme der „auffälligen Kinder“ innerhalb zweier Generationen sei nur auf die mangelnde Zeit und Überforderung der Eltern zurückzuführen (entspräche



dem Gedankengang Schuldzuweisung der Impfungen an den angeführten Krankheiten).

Impfen hat humanerweise auch mit Schutz der Schwächeren zu tun (natürlich heißt auch: "Leben ist lebensgefährlich", „Die Harten kommen durch, die Schwachen fallen aus")!

Eingedenk sollten auch medizinische Berufe immer sein, dass viele großartige Erkenntnisse trotzdem nur Details oder Betrachtungen aus bestimmten Blickwinkeln darstellen.

Dr. Karl Schoiswohl

*

Vor vierzig, fünfzig Jahren war jeder dankbar, besonders die Bewohner von Mühlgrub,

dass wir vor der „Haustüre“ einen Arbeitsplatz hatten. Zählt das bei den Kritikern, bei der heutigen Firma Kienbacher nicht mehr? Wissen die heutigen Kritiker (Rettet das Sulzbachtal) nicht mehr, dass damals flussabwärts kein Fisch mehr lebte? Wenn man mit den Bewohnern z. B. inneres Mühlgrub spricht, kann kaum jemand diese totale Ablehnung und kompromisslose Einstellung zu dieser Sache verstehen. Wäre es angenehm, täglich an einer „Ruine“ vorbei zu gehen? Angenehm ist, dass man jetzt kaum Betriebsgeräusche hört!

Es wäre sehr wünschenswert, dass man mit ein wenig Vernunft und gegenseitigem Verständnis zu einer positiven



Brauerei Mühlgrub März 1965: Links die Brauerei und Wirtschaftsgebäude, rechts ein Teil der Schartner Halle (heute Kienbacher.)
Fotos: privat



Fuhrpark Schartner Juni 1968: Die Fahrzeugflotte der Schartner vor 40 Jahren, als der Betrieb in Hochblüte war.

Lösung kommt. Justamentstandpunkte sind in unserer lebendigen Dorfgemeinschaft

von Pfarrkirchen sicher nicht von Vorteil.

Ferdinand Klausriegler

*Unverbindl., nicht kart. Richtpreis inkl. 20% MwSt. und MwSt. (inkl. § 1a a NrVAG). Symbolfoto. Verbrauch: 7,3-8,9 l/100 km, CO₂-Emission: 169-214 g/km.

Viel Raum für Phantasie. Der SEAT Altea XL.

**€ 2008,-
BONUS!** Bei Kauf und
Anmeldung bis 30.6.2008.

Der SEAT Altea XL bietet vieles, was Ihr Herz begehrt – und natürlich eine Menge Stauraum. Ob Sonntagsausflug mit der Familie oder Sportwochenende mit Freunden, in ihm hat alles Platz, was mit muss. Dank der sportlichen Motoren und der komfortablen Innenausstattung wird jede Fahrt zu einem wahren Vergnügen mit Spaß-Garantie.

Bereits ab € 17.462,-*

www.seat.at

SEAT
auto emoción

Autohaus Gegenleitner & Lang OHG

KFZ – Reparatur aller Marken – Karosserie-Arbeiten und Ersatzteil-Verkauf

Steyrer Straße 35, 4540 Bad Hall, Telefon 07258/29323, Telefax 29323-11
Homepage: www.gegenleitner-lang.at, E-mail: martin.lang@gl.seat.co.at

MIT POWER IN DEN FRÜHLING



Mit Power in den Frühling

AQUAGYM

Übungen aus Aqua Step, Dance und Jogging

10 Abende á 30 min

Jeden Dienstag um 19 Uhr (Start: 8. April)

(Teilnahme max. 10 Personen)

Gesamt pro Person

**TASSILO
THERAPIE**

BAD HALL

135,– EUR

Durch die Bewegung unter Wasser werden die Muskeln gelenkschonend aufgebaut und Fett gezielt abgebaut. Weiters ist Wasser das natürlichste und günstigste Massagegerät - die Durchblutung von Haut, Muskeln und Bindegewebe wird gefördert, wodurch es zu einer Straffung und Entschlackung des Gewebes kommt.

Bitte Badebekleidung, Bademantel und Badeschuhe mitbringen.

Was bewirkt Aqua Gym?

Auf Grund der besonderen Wirkung des Wassers auf den Menschen werden viele positive Effekte erzielt

- ***Die Auftriebskraft reduziert das eigene Körpergewicht um ein Vielfaches, der Stütz und Bewegungsapparat wird entlastet***
- ***Das Herz-Kreislaufsystem wird gestärkt***
- ***Die Durchblutung wird gefördert***
- ***Der Stoffwechsel wird angeregt***
- ***Der Körperfettanteil verringert sich***
- ***Kondition und Koordination werden geschult und verbessert***
- ***Verspannungen werden gelöst***

Anmeldung unter: 07258/3085 (Eingang neues Therapiezentrum)

Tassilo Therapiezentrum • Franz Josef Straße • 4540 Bad Hall • www.tassilotherme.at



Lust auf Bad Hall

„Lust auf Bad Hall“ nennt sich ein Verein, der seinen Anfang in der „Shopping Night“ des Vorjahres nahm. „Damals haben sich einige Betriebsinhaber und Mitarbeiter zusammen gesetzt und darüber diskutiert, wie die Bad Haller Wirtschaft den bereits vorhandenen oder im Bau befindlichen Supermärkten paroli bieten könnte“ erzählt Hubert Appl, Obmann des neuen Vereines.

Mit ihm und vielen Interessenten überlegen sich Obmann-Stellvertreter Jürgen Waitzinger, Kassierin Karin Gondosch, Schatzmeisterin Elfriede Groiss



Sie wollen die „Lust auf Bad Hall“ in die Bevölkerung tragen.

Foto: privat

und Schriftführerin Evelyn Appl neue Attraktionen. Derzeit stehen drei Veranstaltungen am Programm,

deren erste am 18. und 19. April den Titel „Lust auf Frühling“ trägt. Eine Veranstaltung zur Schul-

schlusszeit ist für den Sommer geplant und ein weiterer Termin ist für den Herbst vorgesehen.

„Wir wollen das Stadtzentrum erhalten und beleben und wir wollen unseren Kunden Qualität und Beratung bieten, was die Großen nicht können und wir wollen den Zusammenhalt der Wirtschaftstreibenden fördern“, so Hubert Appl und er ergänzt „jeder Betrieb kann beitreten“.

Die Bad Haller Betriebe könnten, so die Ideen verwirklicht werden, zu einem Modell für andere Gemeinden werden.

LUST AUF FRÜHLING

Starten Sie mit uns in den Frühling!

BAD HALL HAUPTPLATZ KIRCHENPLATZ

Freitag 18. April Samstag 19. April

Trends & Neuheiten 2008
Fitness- & Gesundheitstipps
Spezielle Angebote der Gastronomie

Eine Initiative des Vereines
Lust auf Bad Hall
Einkaufen & genießen bei Freunden

BAUNTERNEHMUNG
Planung
Beratung

M A I E R
Inhaber: Dipl.-Ing. Margareta Fein
BAD HALL, Moritz-Mitter-Gasse 4
Telefon: 07258/2354

Allgemein
beideter
gerichtlicher
Sachverständiger



Bad Haller Wissenschaftler im Kernforschungszentrum Genf

Dipl.-Ing. Christian Theis promovierte am 3. Oktober 2007 mit ausgezeichnetem Erfolg an der TU-Graz zum Doktor der technischen Wissenschaften im Fachbereich Theoretische Physik.

DI Dr. Theis wohnt in Frankreich und ist seit 2004 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am LHC-Teilchenbeschleuniger im europäischen Kernforschungszentrum CERN in Genf. Dieser Teilchenbeschleuniger sprengt so ziemlich alle Dimensionen der Vorstellungskraft und es fließen in dieses Projekt Unsummen an Geld an

dem auch Österreich beteiligt ist. Durch den Zusammenstoß zweier Protonen in „Sekundenbruchteilen“ nach dem Urknall soll im heurigen Jahr nachgewiesen werden wie die Materie „Erde“ entstand.

Dass diese Protonen 100 Meter unter der Erde im 27 Kilometer langen Vakuum Tunnel bleiben, dafür ist DI Dr. Theis mitverantwortlich.

Dipl.-Ing. Dr. Christian Theis ist an verantwortlicher Stelle eines europäischen Projektes tätig.

Foto: privat



Zwölf erste Preise bei Bad Haller Mostkost

Von den eingereichten Mösten wurden ein Dutzend mit einem ersten Preis ausgezeichnet. Bei den Mischlingsmösten waren Hermine Luhamer und Johann Reindl jeweils doppelt, Brigitte Königsgruber, Johannes Hieselmayr, Franz Wallner und Gustav Baumschlager erfolgreich. Bei den Birnenmösten holten Florian Vielhaber, Johannes Hieselmayr und Franz Reindl und bei den Apfelmösten Franz Wallner einen ersten Preis.



Foto: Hütmeier

Einen guten Schluck ließen sich auch viele Prominente nicht entgehen. Mit den Fotomädchen Eva Maria (links) und Susanne (rechts) im Bild: v.l.n.r.: Ortsbauernobmann Johann Reindl, Ortsbäuerin Renate Hieselmayr, Tourismusobmann Vizebürgermeister Harald Schöndorfer, Nationalratsabgeordnete Ursula Haubner, Nationalratsabgeordneter Walter Murauer und Bezirksbauernkammer-Obmann Josef Pörnbacher.

Es ist so leicht, Gutes zu tun!



Unter diesem Motto wurde beim letzten Weihnachtswunschkonzert von der Stadtkapelle Bad Hall gesammelt, um der kleinen Sophie Rammerstorfer ein Startkapital für ihre Adeli-Therapie überreichen zu können. Ein herzlicher Dank geht somit an die gesamte Bad Haller Bevölkerung, die durch ihre freiwillige Spende oder durch den Kauf eines Musikstückes am Erfolg des Weihnachtskonzertes im Dezember 2007 beigetragen hat. Obmann Andreas Ritter überreichte der Familie Rammerstorfer einen Scheck, um Sophies größtem Wunsch etwas näher zu kommen: „Ich möchte so viel Kraft haben um alleine stehen und ein paar Schritte gehen zu können.“

Foto: Privat

„Emma“ wütete

Glück im Unglück hatte das Gebäude des Kindergartens, an dem der Sturm Emma den Dachstuhl eines Gebäudeteiles abhob und einen Meter zur Seite geschoben hatte. Eine weitere Böe hätte vermutlich das Haus abgedeckt.

Hier dürfte die Errichtung eines neuen Dachstuhles unvermeidlich sein.

Weniger Glück hatte das Gebäude des Lagerhauses, an dem ein Teil des Vordaches dem Sturm zum Opfer fiel. Beinahe schon

Tradition haben jene Sturmschäden, die von jedem stärkeren Wind verursacht werden, der Ziegel vom Dach der Aufbahnhalle am Friedhof weht. In allen Fällen hatten die Feuerwehr und der Bauhof für die Absiche-

rung und die notwendigen Sicherungsarbeiten gesorgt.

Neben abgerissenen Ästen im Park und umgewehten Plakatwänden blieb Bad Hall jedoch von schweren Schäden verschont.



Das Dach des Lagerhauses ...



... eine Plakattafel ...

Fotos: Schreglmann



... und Bäume im Kurpark litten unter dem Sturm.



Arbeiter des Bauhofes sicherten das Dach des Kindergartens.



Gäste aus Basel

Zu Gast in Bad Hall war die „Aynsame Trommlerclique“ aus Basel, die ihren traditionellen Faschnachtsausflug, der allerdings drei Wochen nach Faschingsende in Österreich stattfindet, in Bad Hall feierte. Die Gäste aus Basel verbrachten ihr 40-Jahr-Jubiläum in Bad Hall, wo sie von der Musikkapelle Hilbern und dem BHCC betreut wurden.

Foto: Schreglmann



Die Feuerwehr legt Bilanz

Kommandant Stelzhammer zog anlässlich der Jahreshauptversammlung Bilanz über ein arbeitsreiches Jahr.

Insgesamt wurden 7406 Stunden im Dienst der Allgemeinheit und der Sicherheit für Bad Hall geleistet. Schwerpunkt bei den 1290 Einsatzstunden bildeten sicher der Sturm Kyrill und der extreme Wolkenbruch im August sowie einige schwere Verkehrsunfälle und Brände. Ein weiteres Highlight bei den Einsätzen war die Bergung eines Rehbocks aus einem Schwimmbad, der sogar Wellen zu den bekannten Fernsehsendern RTL und SAT1 schlug. Mehr Informationen sind auf der Homepage www.ff-badhall.at zu finden.



Erste Reihe von links nach rechts: Schriftführer Marc Landschützer, Zugskdt. Markus Plaß, Kdt. Stv. Peter Niedermoser, Vizebürgermeister Franz Aschauer, Kdt. Josef Stelzhammer, Zugskdt. Atemschutz Norbert Pointl. Zweite Reihe von links nach rechts: Lotsenkommandant Manuel Pöcksteiner, Jugendbetreuer Manuel Wolfslehner, Kassier Dirk-Horst Fahn.

Bei den turnusgemäß erfolgten Neuwahlen wurde mit großer Mehrheit folgendes Kommando gewählt.

Kommandant:
Josef Stelzhammer
Kommandant-Stellver-

treter: Peter Niedermoser
Kassier: Dirk-Horst Fahn
Schriftführer:
Marc Landschützer:
Gerätewart:
Florian Steinmaßl

Zugskommandant Ausbildung: Markus Plaß
Zugskommandant Atemschutz: Norbert Pointl
Lotsenkommandant:
Manuel Pöcksteiner
Jugendbetreuer:
Manuel Wolfslehner

Folgende Kameraden wurden geehrt:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:
Dr. Walter Loos und Rudolf Görg

Für 50 Jahre Mitgliedschaft:
Dickinger Franz

Die Bezirksmedaille in Bronze erhielten Daniel Buchroithner und Peter Niedermoser, das OÖ. Feuerwehrverdienstkreuz III. Stufe ging an Dirk-Horst Fahn und das ÖBFV Verdienstzeichen III. Stufe erhielt Alois Reisinger.

Tanz und Pilatesstudio **PINEapple**
Susie Stickl
www.tanzundpilates.at

„Tanz verbindet und hält den Körper fit...“

Ab dem dritten Lebensjahr bis ins hohe Alter kann im Tanz und Pilatesstudio PINEapple getanzt werden.

Neu im Programm sind ein Standard Tanzkurs, Medizinische Rückenschule, Hip Hop für Erwachsene und Yoga. Zusätzlich findet für alle Tanzinteressierten immer freitags von 19.30 -20.30 Uhr eine Open Dance Class statt. Elemente aus dem Jazz, Modern Dance und Hip Hop werden miteinander verbunden und Anfänger, sowie Fortgeschrittene sind herzlich willkommen. Die Open Dance Class und Yoga sind einzeln zu buchen, so dass keine Semester-Bindung notwendig ist.

Yoga findet an folgenden Terminen immer samstags von 10.00 -11.00 Uhr statt:
1. und 15. März, 5. und 19. April, 3., 17. und 31. Mai, 14. Juni.

Workshops zum Ausprobieren:

Sa, 12. April 13.30 – 15.00 Uhr **Tanz und Bewegung für Senioren**

Sa, 24. Mai 14.00 – 15.00 Uhr **Eltern- Kind Tanzen** (ab 2 Jahren)

Sa, 7. Juni 15.00 – 17.00 Uhr **„Wenn Jugendliche tanzen“** (Pädagogik: Theorie und Praxis)

Bei Interesse melden Sie sich unter 0650/ 8521 742, s.stickl@gmx.at oder direkt unter www.tanzundpilates.at

Unser nächster Termin:

So, 11. Mai 15.00 Uhr Tanzperformance „Das 5. Element“ im Stadttheater Bad Hall

Kartenvorverkauf im Tanzstudio und auf der Stadtgemeinde Bad Hall.

Glanzvolles Konzert

Mit den Worten „Wir setzen dem Sturm Emma unseren Spirit of Music entgegen“ eröffnete Lions-Präsident Peter Kühholzer das Festkonzert am 1. März im Kurtheater das vom Lions-Club und der Landesmusikschule unterstützt von der Stadt mit Bürgermeister Hans Grasl veranstaltet wurde. Die Zuhörer im voll besetzten Stadttheater hatten dabei die Gelegenheit, das hohe Niveau der Ausbildung an der Landesmusikschule Bad Hall zu bewundern.

Dass die Kleinstadt neben den bestehenden Klangkörpern in der Lage ist, rund 100 Schüler aller Altersstufen mit ihren Lehrern zu zwei Orchestern auf die Bühne zu bringen, dürfte ein gutes Zeugnis für die Landesmusikschule unter ihrem Leiter Andreas Festner sein.



Die beiden Orchester der Landesmusikschule begeisterten die Besucher.



Fotos: Schreglmann

Sowohl das Schülerorchester als auch das „Revival-Orchester“ zeigten sich unter der Leitung von Walter Rescheneder als souverän und exakt, der Beifall des Publikums war begeistert, sodass es dem Lions-Club nicht schwer fallen dürfte, den Reinerlös des Konzertes der Landesmusikschule zum Ankauf neuer Instrumente zur Verfügung zu stellen.

Im Rahmen des Konzertes ehrte der Lions-Club Bad Hall verdiente Mitglieder: Wolfgang Kropf, Adi Mittendorfer, Dr. Alexander Ogris, Hans Haager, Alfons Schuster und Karl Klingelmayr erhielten hohe Auszeichnungen von Lions International.

Ein Mitschnitt des Konzertes ist am 6. April um 20 Uhr in Radio Oberösterreich zu hören.

Wasser – das zweite Element

Wasser ist eines der vielfältigsten Elemente auf unserem blauen Planeten – und leider mittlerweile auch eines der knappsten. Weil Wasser im Alltag selbstverständlich ist, erkennen viele nicht mehr, dass es Grundlage und Ursprung allen Lebens ist. Wasser ist eine vergängliche Ressource, aber auch ein chemischer Stoff mit faszinierenden Eigenschaften, die sich erst auf den zweiten Blick offenbaren.

In allen Kulturen der Erde wurde Wasser früher als Symbol des Lebens verehrt. In den Religionen hat Wasser häufig einen hohen Stellenwert, sei es das Weihwasser bei der Taufe, die Fußwaschung vor dem Betreten einer Moschee oder das rituelle Bad im Ganges im Hindu-Glauben.

Alle Lebensprozesse werden durch das Wasser ermöglicht. Auch Menschen

konnten sich immer nur dort ansiedeln, wo ausreichend Wasser vorhanden war.

Wasser ist ein Phänomen. Was sichtbar wird, sind faszinierende Bilder von komplexen Strukturen, die nicht nur Einflüsse von elektromagnetischen Wellen zeigen, sondern auch komplexe und äußerst vielfältige Strukturen, die eine eigene „Welt im Tropfen“ sichtbar werden lassen.



Wasser – eines der vier Elemente.



Die Geschichte einer Uniform

NACH 70 JAHREN ERWEIST SICH DIE LETZTE UNIFORM DER SALINENKAPELLE ALS KULTURELLE KOSTBARKEIT

Am Faschingsdienstag beschloss Ulrike Schedlberger aus der Kremsmünsterer Straße zum Maskentreiben am Hauptplatz zu gehen. Auf der Suche nach einer Verkleidung stieß sie in ihrem Haus auf eine schicke und tadellos erhaltene Uniform, ein Helm mit weißem Federbusch und eine Trompete gehörten dazu. Als bald erregte Ulrike Schedlberger Interesse an ihrer Uniform, von der sie wusste, dass sie einem Bad Haller namens Karl Hackl gehört hatte.

Karl Hackl, 1908 geboren starb im Jahr 1985 und nachdem seine Frau verstorben und die Tochter aus Bad Hall weggezogen war, dämmerte die Uniform nebst zahlreichen Fotos und einem Paar alter Stiefel im Haus dahin, das verkauft wurde.

Ulrike Schedlberger dazu: „Wie meine Eltern und ich das Haus gekauft hatten, sind wir auch auf den Nachlass von Karl Hackl gestoßen und weil wir alle an historischen Dingen interessiert sind, haben wir die Uniform und etliche Fotos und Schriftstücke aufgehoben.“

Karl Hackl, gelernter Bäcker, war auch begeisterter Musiker, der in verschiedenen Kapellen, darunter auch in der „Salinenkapelle Bad Hall“ mitspielte. Als 1938 Österreich an



Nach dem „Anschluss“ im März 1938 musste die damalige Salinenkapelle mit Hakenkreuz-Armbinden und ohne Helm mit Federbusch ausrücken. Der Bäckermeister Karl Moser war Stabführer, Kapellmeister war Lederhilger (1. Reihe links). Ob Karl Hackl auf dem Bild zu sehen ist, konnte nicht festgestellt werden.

Foto: privat

Deutschland angeschlossen wurde, musste die Kapelle zunächst mit Hakenkreuz-Armbinden ausrücken, ehe die Uniformen angeblich nach Bad Ischl verkauft wurden.

Karl Hackl, damals 30 Jahre alt, mochte die Nationalsozialisten von Anfang an gar nicht, weshalb er beschloss, seine Uniform nicht abzuliefern, sondern sie zu verstecken.

Seine aufrechte Gesinnung brachte ihm auch sonst keine Freunde ein, denn vom 25. Juni 1938 bis zum 4. Jänner 1941 saß er im KZ Dachau, einer seiner Mitgefangenen war übrigens der spätere Bundeskanzler Leopold Figl.

Wegen guter Führung wurde er als „wehrwürdig“ aus



Ulrike Schedlberger bewahrt die Hinterlassenschaft der Kapelle auf.

Foto: Schreglmann

dem KZ entlassen, dafür musste er jedoch als Soldat bis Mai 1945 dienen. Er heiratete, seine Tochter Bernadotte wurde 1958 geboren und Karl Hackl war bis zu seiner Pensionierung Mitarbeiter der damaligen Landeskuranstalten.

Erst jetzt, 70 Jahre nach ihrem letzten Ausrücken haben Uniform und Trompete erstmals wieder das Licht der Öffentlichkeit erblickt. Sie stellen heute ein kostbares letztes Stück musikalischer und politischer Vergangenheit dar.



Neuwahl beim Pensionistenverband

Am 5. März fand die Jahreshauptversammlung im Gasthof Lamplhub statt. Neuer Vorsitzender ist Günther Decker mit den Stellvertretern Maria Gross und Helmut Klinser. Decker will in den nächsten zwei Jahren mit dem Vorstand und Subkassieren wieder sehr aktiv für die Ortsgruppe arbeiten. Der Bezirksvorsitzende Leopold Tatzreiter erwähnte in seinem Referat die großen Probleme für die Bezieher niedriger Pensionen und besonders der Frauenpensionen und versprach so wie bisher für diese benachteilig-

ten Menschen sich voll einzusetzen. Er dankte dem ausgeschiedenen Vorsitzenden Franz Peter Hipfinger für die gute Zusammenarbeit im Bezirk und versprach auch dem neuen Vorsitzenden und seinem Team die Hilfe des Bezirkes zu geben. Der Stammtisch fand am späten Nachmittag beim „Sternl“ statt – es gab ein frohes Eierpecken. Die Reisegruppe fuhr am 12. März in die „Amethyst-Welt“ Maisau. Es gab eine Stollenbesichtigung und schöne Steine zu bestaunen.



Der neue Vorstand.

Foto: privat

50 Jahre Seniorenbund

Dieses Jubiläum feiert der Seniorenbund Bad Hall zusammen mit Landesobmann LH.a.D.Dr. Josef Ratzenböck, am Mittwoch, 23. April, um 14.00 Uhr, im Gasthof Mitter.

Eine aus diesem Anlass erscheinende Festschrift beschreibt das Werden, die Arbeit und die Erfolge für die Bad Haller SeniorenInnen. Sie hält auch fest, welche Verantwortungsträger die vielfältigen Aufgaben während dieser 50 Jahre

wahrgenommen haben.

Wir trauern um:

Rudolf Mandorfer, der im 78. Lebensjahr von uns ging. Er war 20 Jahre Mitglied und Sprengelleiter

Wir gratulieren:

Anna Außerwöger, Ing.-Pensendorfer Straße, zur Vollendung des 85. Lebensjahres.

Stammtische als Treffpunkte für unsere SeniorenInnen jeden Freitag, ab 10 Uhr, im Gasthof Mitter.

Zivilinvalide - aktiv

Der Infostammtisch fand am 7. März im Gasthof Heinz statt. Es war ein gemütliches Beisammensein mit Freunden, mit und ohne Handicap. Der nächste Stammtisch wird am Freitag, dem 4. April im Zuge einer Wanderung zur

Ortmühle, mit und ohne Auto, abgehalten.

Der Vorstand hat für alle Rat- und Hilfesuchenden ein offenes Ohr. Wichtige Adressen sind auch im Schaukasten an der Kreuzung Steyrer- und Adlwanger-Straße zu finden.

Erlebnistage im Wald

Die Schulanfänger des Pfarrcaritas Kindergartens Bad Hall besuchen ab März, einmal in der Woche, „Riesi's Waldschule“ in Hohenberg.

Jeweils ca. 15 Kinder wandern in den Wald und zum Bauernhof der Familie Riesenhuber, um dort die Natur und die Tiere zu erleben und zu begreifen. Mit Spielen, in denen sich die Kinder wie die Tiere des Waldes verhalten können und mit handwerklichen Tätigkeiten, wie



dem Umsägen eines Baumes, lernen die Kinder ihre nächste Umgebung kennen und begreifen Zusammenhänge zwischen ihrem Ver-

halten und den Folgen für die Umwelt.

Bewegung in frischer Luft, das bewusste Erleben von Wetter, den Jahreszeiten

und die Veränderungen die sie mit sich bringen, sowie die Wahrnehmung des eigenen Körpers zwischen den hohen Bäumen sind nur einige der wesentlichen Ziele und Hintergründe dieses Projektes.

Der Spaß darf natürlich nicht zu kurz kommen.

Die Buskosten werden zur Gänze von der Raika Bad Hall für unsere Kinder übernommen. Ein herzliches Dankeschön!



Baustelle Bad Hall



Eher einem Schutthaufen gleicht derzeit die „Tassilo-Therme“, deren Umbau und Modernisierung seit wenigen Wochen in vollem Gang ist. Rund 11,1 Millionen Euro werden in die rund dreißig Jahre alte Therme investiert, die eine



Foto: Schreglmann

thematisierte Thermenlandschaft nebst einem neuen Saunabereich erhalten soll, zusätzliche Wasserattraktionen zählen ebenso dazu, wie ein eigener Kleinkinderbereich und die Erweiterung der Liegeflächen und Restaurants.



Seit September des Vorjahres laufen die Umbauarbeiten für das neue Bad Haller „Erlebnisbad unter Bäumen“. Das 1860 gegründete Bad Haller Parkbad war eines der ältesten Freibäder Oberösterreichs und mehr als sanierungsbedürftig. 2,7 Millionen Euro kostet das Projekt, wobei zwei Millionen das Land übernimmt. Das neue Erlebnisbad nimmt mit den neuen Nirostabecken bereits Formen an und auch die Rutsche ist bereits montiert. Foto: Hüttmeyer

Babyzeit im Ekiz „Domino“

Schwangerschaft, Geburt, die ersten Monate mit dem Baby – aufregende und oft unsichere Zeiten für Mütter und „frischgebakene“ Eltern. Eine wertvolle Hilfe kann dabei der Austausch mit anderen Eltern über verschiedene Themen, wie Stillen, Ernährung, Babypflege, Entwicklung des Kindes oder auch die eigenen Bedürfnisse erkennen, sein.

Frau Hanger, Sozialpädago-

gin aus Steyr bastelt mit den Eltern aus Alltagsmaterialien Spielsachen: einen Zappelhandschuh, den „gefressenen Tennisball Billy“ oder Sinnesspiele wie Hör- und Tastmemories.

Der offene Treff „Babynest“ lädt besonders die Besucherinnen der Mutterberatung zum Verweilen und Stärken in die freundlichen Räume des EKIZ ein (gleich neben der Volksschule).

Düstere Vergangenheit

„Räuber, Mörder, Teufelsbrüder“ nennt sich ein Buch, das vor kurzem in Schlierbach vorgestellt wurde. Die „Kapergerbande“ suchte auch Bad Hall heim. Franz Ehrenhuber, Mathilde Kubizek und Horst Pürstinger erwarben ein Exemplar für das Forum Hall. Foto: Schreglmann





Generalversammlung



Foto: privat

Zur Jahreshauptversammlung konnte Obmann Karl Straußberger zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Nach dem Totengedenken blickten die Teilnehmer auf das abgelaufene Jahr zurück. Schriftführer Johann Hieslmayr gab Einblick in die zahlreichen Aktivitäten, die während des Berichtsjahres erfolgten.

Im besonderen war es die Bestandsfeier zum 100jährigen Vereinsjubiläum, das im Rahmen des Bezirksmusikfestes mitgefeiert wurde und bei der Bevölkerung großen Anklang fand. Zum besonderen Ereignis wurde gemeinsam mit Dipl.-Ing. Niederkrottenthaller eine Festschrift zu-

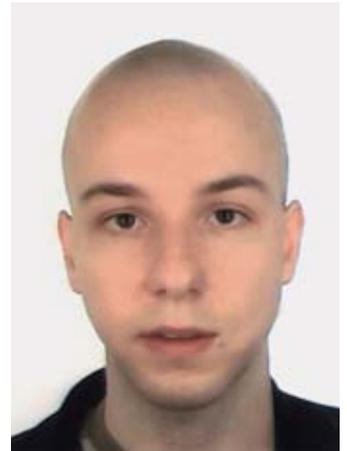
sammengestellt, die dieses besondere Ereignis ausreichend dokumentierte.

Kassier Ernst Enöckl informierte über die wesentlichen Investitionen der letzten Zeit wie Restaurierung des Kriegerdenkmales, Fahnenankauf sowie Anschaffung neuer Uniformhosen. Trotz dieser beachtlichen Ausgaben ist zu ersehen, dass sich die finanzielle Lage des Vereines sehr positiv darstellt.

Ein Referat des Bezirksobmannes, Grußworte der Ehrengäste sowie ein bildlicher Rückblick gab den zahlreich Anwesenden Einblick in die Aktivität des Kameradschaftsbundes Adlwang.

Wir gratulieren ...

... Werner Fallnit, Sohn der Ehegatten Karl und Christine Fallnit in der Mandorfer Straße, schloss erfolgreich sein Diplomstudium für Wirtschaftsinformatik ab und es wurde ihm kürzlich der akademische Grad Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften verliehen.



Mag. Werner Fallnit maturierte am Gymnasium in Kirchdorf an der Krems,

anschließend absolvierte er die Tourismusschule in Bad Leonfelden.

Gasthof
HAMETNER
MIT INNVIERTLERHOF

A-4540 Bad Hall • Kirchenstraße 10
Telefon 0 72 58/20 82 • Telefax 0 72 58/20 82 20

- Gasthof mit gutbürgerlicher Küche
- Komfortzimmer mit Du/WC, TV, Telefon
- Solarium
- großer Garten mit Liegewiese

VOLKSBANK
BAD HALL

www.bad-hall.volksbank.at
Telefon: 07258/7550-28

1:0 für Ihre VORSORGE!

1. Monatsprämie GRATIS

Für ALLE Abschlüsse
Zukunfts- und Pflegevorsorge
sowie Unfallschutz

Taxi Raab
Bus - Taxi - Krankentransporte
raab@raab-bus.at

Tel.: 07258/ 21 210



Gemeinderatssitzungen '08

Donnerstag, 15. Mai
Dienstag, 24. Juni
Dienstag, 16. September

Donnerstag, 13. November
Donnerstag, 11. Dezember

Alttextilsammlung

Sammelsäcke sind jederzeit im Gemeindeamt kostenlos erhältlich.

Die gefüllten Textilsäcke sind gut zu verschnüren

und können ganzjährig während der Öffnungszeiten zur Sammelstelle am Bauhof der Gemeinde Adlwang gebracht werden!

Entsorgung von Autowracks

Auch im heurigen Jahr besteht wiederum die Möglichkeit, Autowracks zu einem günstigen Preis entsorgen zu lassen. Meldungen hiezu sind bis spätestens Dienstag, 1. April, in der Gemeindekanzlei möglich. Bei der Entsor-

gung von Altautos ist ein Infoblatt auszufüllen, das Sie im Gemeindeamt erhalten. Es wird darauf hingewiesen, dass die Entsorgerfirma ausnahmslos nur mehr vier Reifen und maximal einen Ersatzreifen mitnimmt.

Hohes Alter

Josefa Ebmer, wohnhaft in der Guppenbergerstraße, feierte die Vollendung ihres 80. Lebensjahres. Der rüstigen Jubilarin überbrachten Bürgermeister Mag. Hieslmayr, Vizebürgermeister Straßmayr und Amtsleiter Pramhas die besten Glückwünsche namens der Gemeinde sowie Obmann Leopold Ganzenhuber namens des Seniorenbundes Adlwang.

Ein besonderes Anliegen ist es der Jubilarin, dass sich das Ortsbild sauber und einladend zeigt. Oftmals unterstützt sie mit ihrem Eifer, bewaffnet mit Schaufel und Besen, die fleißigen Bauhofarbeiter und sorgt selbst für Sauberkeit im Ortszentrum.



Am Bild von li.: Vizebgm. Josef Straßmayr, Bürgermeister Mag. Franz Hieslmayr, Josefa Ebmer und Leopold Ganzenhuber.

Foto: Gemeinde

Der Dorfabend begeisterte

Bis auf den letzten Platz gefüllt war kürzlich die Bürgerhalle, als die VP Adlwang zum schon traditionellen Dorfabend einlud.

Für das unterhaltsame Programm sorgten die örtlichen Vereine, wobei auch die Schüler der Volksschule mit einem beschwingten Tanz ihren Beitrag leisteten. Der musikalische Auftakt erfolgte durch die Musikschule Gattermann,

Bürgermeister Mag. Franz Hieslmayr führte gekonnt durch das Programm.

Beim Gewinnspiel konnten einige Persönlichkeiten aus Adlwang ihr Talent unter Beweis stellen, wobei es wertvolle Sachpreise zu gewinnen gab.

Zusammengefasst eine sehr gelungene Veranstaltung, die für köstliche Unterhaltung sorgte.



Foto: privat

Auch die Jungen fanden den Dorfabend „super cool“.

Gemeinderat entschied klar für Firma Kienbacher

GEMEINDERAT HAT UMSTRITTENEN UMWIDMUNGSANTRAG FÜR FIRMENZUBAU MIT 23 JA-STIMMEN BESCHLOSSEN

In der Gemeinderatssitzung am Freitag, dem 7. März, kam es in Pfarrkirchen zu einer rekordverdächtigen Zuhörerzahl. Rund 60 Personen lockte der umstrittene Grundstückumwidmungsantrag der Firma Kienbacher zur abendlichen Sitzung des Gemeinderates, darunter viele Beschäftigte des Betriebes. Kurz vor Beginn der Sitzung verteilte die Bürgerinitiative „Initiative FÜR Pfarrkirchen“ rund um Siegfried und Regina Schmid aus der Jodstraße an die einzelnen Gemeinderäte und -rätinnen je ein persönliches Naherholungsgebiet in Form von kleinen Blumentöpfen mit Heimaterde und einem Grasbüschel.

Aber weder diese Mini-Naherholungsgebiete noch eine Unterschriftenliste mit insgesamt 580 Unterschriften aus dem Vorjahr gegen die geplante Erweiterung der Kunststoff-Firma Oswald Kienbacher konnte den Pfarrkirchner Gemeinderat beeindrucken, die nach dem rund 40 Minuten langen Amtsvortrag durch Bürgermeister Herbert Plaimer dann in einer offenen Abstimmung mit 23-Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung den Umwidmungsantrag befürwortete und beschloss.



Der Gemeinderat bei der Abstimmung zum Umwidmungsantrag der Firma Kienbacher.



Fotos: Hittmeyer

Rund 60 Besucher sorgten für eine rekordverdächtige Zuhörerzahl bei der Pfarrkirchner Gemeinderatssitzung.

Die Bürgerinitiative „Rettet das Sulzbachtal“ übergab im Juli des Vorjahres insgesamt 580 Unterschriften gegen das Firmenprojekt und zur Erhaltung des Naherholungsgebietes an Bürgermeister Herbert Plaimer. Nur etwa die Hälfte der Unterschriften stammten von der Pfarrkirchner Bevölkerung und einige Gegner zogen ihre Unterschrift wieder zurück. Schon vor einigen Wochen erklärte Peter Schneider als Nachbar und Mitbegründer der Bürgerinitiative „Rettet das Sulzbachtal vor indus-

trieller Bebauung“, dass auch im Fall der Befürwortung der Umwidmung

alle rechtlichen Schritte ausgeschöpft würden. „Mir ist klar, dass durch die Zustimmung zu der Umwidmung sicher keine Ruhe einkehren wird“, so Bürgermeister Plaimer. „Wir sind davon ausgegangen, dass jeder Gemeinderat von seiner Sicht und seinem Standpunkt aus eine richtige Entscheidung trifft. Dass es nicht zur Entscheidung gekommen ist, die wir für gut befunden hätten, war mir in den letzten Wochen bereits klar. Ich finde, es ist offensichtlich nur eine Zweckwidmung passiert und es ist nicht kreativ nachgedacht worden, was eigentlich alles machbar wäre. Außerdem sei unbegründet mit der Angst um die bestehenden Arbeitsplätze argumentiert worden“, meinte nach der Gemeinderatssitzung Siegfried Schmid von der „Initiative FÜR Pfarrkirchen“.

Alttextilsammlung

AM 14. APRIL

Sammelstelle: Gemeindeamt Pfarrkirchen bei Bad Hall (Garage). Abgabetermin: bis spätestens 11.

April 2008. Die Sammelsäcke sind beim Gemeindeamt Pfarrkirchen während der Servicezeiten erhältlich.

Fassadenaktion

Den Ehegatten Werner und Carmen Schmidhauser, in der Feyregger Straße wird ein Beitrag aus

der Fassadenaktion für die Renovierung der Fassade ihres Wohnhauses gewährt.



Über den Dächern von Pfarrkirchen

Ein tolles Erlebnis war für alle Zweitklassler der Volksschule Pfarrkirchen das Versöhnungsfest in der Kirche zu Pfarrkirchen, der schönsten Dorf-Rokokokirche von Oberösterreich. Nach dem Verbrennen ihrer „Sündenzetel“ und einem faszinierenden Luftballonstart konnten sie in fünf Stationen ihre Heimatkirche erkun-

den. Den Höhepunkt stellte aber der Aufstieg in den Kirchturm dar, in dem die Zweitklassler das Uhrwerk und auch die Glocke betrachteten, das Gewölbe von oben sahen und schließlich bot ihnen ein Blick aus dem Kirchturmfenster einen beeindruckenden Ausblick über die Dächer von Pfarrkirchen.



Faszinierender Aufstieg in den Kirchturm.

Foto: privat

Goldene Hochzeit



Vizebürgermeister Alfred Jungwirth und Gemeindevorstand Franz Mayrhofer gratulierten dem Ehepaar Josef und Rosa Holzinger, Weizenstraße 8, zum Jubiläum der Goldenen Hochzeit und überbrachten die Glückwünsche und Ehrengabe des Landes Oberösterreich.

Foto: Gemeinde

Schlaue Ernährungsmäuse



Sie lernten Vieles über richtige Ernährung.

Foto: privat

Wie wichtig gesunde Ernährung ist, lernten die Pfarrkirchner Schüler der 4. Klasse beim Projekt „Gesunde Ernährung“ kennen.

Direktor Irmtraud Malli ist überzeugt: „Nur Kinder, die richtig essen und trinken, können in der Schule und in der Freizeit die gewünschten Leistungen erbringen!“, und unterstützte dabei dieses von der Werk- und Hauswirtschaftslehrerin Margot Dolzer geleitete Projekt.

Die Schüler lernten intensiv die Ernährungspyrami-

de kennen, Ballast- und Mineralstoffe wurden durchgenommen, wie wichtig Milch und Milchprodukte gerade für das Wachstum sind, erfuhren die Kinder und auch vieles über Kohlenhydrate. Reich an Kupfer sind Fische, Getreideprodukte und grünes Gemüse.

Den Abschluss bildete ein Ernährungsrätsel und die ausgebildeten Ernährungsmäuse wurden mit einer Urkunde belohnt und freuen sich, daheim die gelernten Köstlichkeiten zubereiten zu können.

Stellenausschreibung

Für den Unterricht an der Sozialbetreuungsschule Steyr suchen wir für das kommende Schuljahr noch Lehrkräfte mit abgeschlossener Ausbildung (Diplomkrankenschwestern mit dem Universitätslehrgang für lehrendes Per-

sonal) und Praxis in Altenheimen sowie Palliativpflege.

InteressentInnen melden sich unter 07252/54379 (8:00 – 16:00 Uhr) oder 07252/70209 (8:00 – 11:30 Uhr) bis spätestens 30. April.



Rechnungsabschluss '07

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 7. März den Rechnungsabschluss 2007 genehmigt.

Laut Gesamt-Istrechnung betragen die Einnahmen ca. 4,168 Mio. € und die Ausgaben ca. 4,298 Mio. €.

Verlängerung des Gehsteiges

Entlang der Firma Zorn soll auf der Ranwallnerstraße eine Randmarkierung aufgebracht werden, sodass ein ca. 1,00 m brei-

ter Gehstreifen geschaffen wird. Als weitere Abgrenzung sollen kippbare Absperrpfosten zusätzlich aufgestellt werden.

Straßenbauarbeiten '08

Im Jahr 2008 soll die Pabstbergstraße im Bereich zwischen der Kaipstraße und Kirchmühlstraße saniert werden. Wie in den vergangenen Jahren

soll das Zivilingenieurbüro Spirk&Partner, Steyr, mit der Ausschreibung der Straßenbauarbeiten 2008 beauftragt werden.

Umwidmung eines Teiles des „Bräustüberfeldes“

Der Gemeinderat hat nach intensiven Beratungen im Vorfeld die Umwidmung eines Teiles des sogenannten Bräustüberfeldes samt Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes beschlossen. Die Umwidmung erstreckt sich auf eine Länge von ca. 120 m, wobei die bebaubare Grenze auf ca. 110 m entlang des Tassiloweges festgelegt wird. Die Umwid-

mungsfläche soll durch einen noch zu schaffenden öffentlichen Weg begrenzt werden, der auch optisch eine definitive Widmungsgrenze bilden soll.

Der Flächenwidmungsplan Nr. 5., Änderung 7 mit dem örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 1 mit der Änderung 3 wird der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt.

10. Pfarrkirchner Ortsmeisterschaften

IM ASPHALTSTOCKSCHIESSEN

Samstag, 5. April 2008

Ort:

Stocksportalhalle, der Union Bad Hall

Uhrzeit:

A-Turnier von 8:00 Uhr – 10:45 Uhr

B-Turnier von 11:00 Uhr – 13:45 Uhr

C-Turnier von 14:00 Uhr – 16:45 Uhr

Finale: ab 17:00 Uhr

Berechtigt: Alle, die

– in Pfarrkirchen einen Wohnsitz haben

– bei einem Verein in Pfarrkirchen sind

– in Pfarrkirchen arbeiten

Spielregeln:

– Eine Mannschaft besteht aus 4 Personen, dabei darf nur ein AKTIVER

Stockschütze spielen.

– Der Aktive Schütze darf den letzten Schuss NICHT machen.

– Startgeld: 4,00 € pro Person

– Finalisten werden bekannt gegeben

– Material: Orange und schneller

Training:

Mittwoch, 2. April, um 18.30 Uhr und Donnerstag, 3. April, um 18.30 Uhr.

Anmeldung:

Gegenhuber Robert, Mobil 0676/312 40 70

Irkuf Franz, Mobil 0676/726 81 90

b.gegenhuber@gmx.net

Anmeldeschluss:

Sonntag, 30. März.

Gezieltes Seniorenturnen



Von Herbst bis Ostern nützte wöchentlich der Seniorenbund Pfarrkirchen die Möglichkeit, den Körper an Leib und Seele zu ertüchtigen. Dank bester Betreuung von Regina Angerbauer, wurden gezielt die Beweglichkeit der Muskeln und Gelenke trainiert. Auch der Spaß kam nicht zu kurz, wie etwa beim Völkerball.



Der Alpenverein berichtet

Schitour Rotgsol am 9. Februar 2008

Der erste Teil des Anstieges auf der Forststraße gestaltete sich auf Grund des Schneemangels sehr anstrengend. Ab dem Hochwald auf ca. 1000 m war die Schneelage ausreichend und die Gipfelhänge waren unverspurt. Auf Grund des guten Schnees und des schönen Wetters wurden die beiden Gipfelhänge zweimal bestiegen und befahren.

Schitour Festkogel am 23. Februar 2008

Die für Samstag geplante Tour wurde wegen des stürmischen Wetterberichtes



Aufstieg zum Festkogel.

Foto: privat

auf Sonntag verschoben. Gleich zu Beginn mussten wir die Schier auf die Rucksäcke schnallen, da der untere Teil schon ausgeapert war. Bald kamen wir aus dem Wald heraus und vor uns öffneten sich die brei-

ten steilen Kare Richtung Festkogel. 1000 Höhenmeter tolles Schigelände lagen vor uns. Nach ca. 3:45 kamen wir am Gipfel an und wurden mit einem herrlichen Rundblick belohnt. Nach einer ordentlichen

Pause schwangen wir über die steilen Hänge wieder Richtung Tal. In Summe ein toller Tag den die 10 Schitouren-Fans erleben durften.

Schi- und Snowboardtage 18. – 23. Februar

Bei herrlichem Wetter, endloser Fernsicht und sehr guten Schneebedingungen verbrachten acht Teilnehmer auf der Loserhütte einen Teil der Semesterferien.

In dem baumfreien Gelände ließ sich sogar bei den hohen Temperaturen noch Pulverschnee finden, der für die Mühen so mancher Anstiege entlohnte.

Naturfreunde aktiv

Die Naturfreunde Pfarrkirchen-Bad Hall nutzten die Tage der Semesterferien für Aktivitäten im Schnee. Eine Gruppe von 44 Personen wählte die Gablonzerhütte in der Region Dachstein-West als Stützpunkt. Mit Ski und Board erkundeten die Jugendlichen das gesamte Skigebiet mit herrlichen Abfahrten



Skispaß am Feuerkogel.

Foto: privat

auf traumhaften Pisten. Zeitgleich tummelten sich einige Familien auf den Skihängen am Feuerkogel bei Ebensee und bevölkerten das dortige Naturfreundehaus. Sonniges Skiwetter, mit einem Bergpanorama wie im Bilderbuch, krönten die für Eltern und Kinder erlebnisreichen Wintersporttage.

Erfolgreicher Geländelauf

Am 16. Februar fand bei kaltem, aber überaus schönem Wetter der dritte Lauf des Neuhofner Geländecups statt. Die Bad Haller Athleten gaben wieder ihr Bestes, doch war die Ausbeute, die Ränge betref-

fend, nicht so ausgezeichnet wie im ersten Lauf.

4. Bernhard Stefanits mit 5,06 min (Siegerzeit (4:54 min))

UI4 (1150 m)

4. David Göttlinger

7. Paul Schubert



15 Jahre Kampfsportverein Budosport Bad Hall

Oh, wie die Zeit vergeht: 15 Jahre ist es jetzt schon her, dass in Bad Hall am 17. Jänner 1993 ein neuer Verein gegründet wurde. Die ersten 6 Jahre wurde von den Gründern Karin & Gerhard Rußmair unter dem Namen Taekwondo Atlantis zwei mal wöchentlich die koreanische Kampfkunst Taekwondo angeboten.

1999 wurde der Vereinsnamen in Budosport Bad Hall umgeändert, da mehrere Kampfkünste im Verein angeboten werden. Das Programm wurde im Jänner 2000 noch um die Kampfsportfitness Taerobic® ergänzt, welches seit dem zusätzlich in Kursform (8 Wochen, 1 x wöchentlich) im Verein angeboten wird.

Training in der Volksschule Bad Hall:

Taekwondo: MO+MI, 17 – 18

Uhr, Kinder 7 – 12 J. FR Kinder Leistungsk. 17-18h, MI+FR 18-19.30h Allg. Training, MI+FR 19.30-21h Kader Budo Jitsu®: MO 18 – 19.30 h, DO 17.30-19.30 h (14tägig), TAEROBIC® DI 19.30-20.30 Uhr.

In Planung ist ein zusätzliches Kindertraining für „Taekwondozwergerl“ im Alter von 4 – 6 Jahren und Body-soul – ein Workout nur für Frauen, welches Bauch-Beine-Po Training, Beach Body Workout, Cardio Pilates, Taerobic®, Budo Jitsu®, Rubberband Training, Yoga, Qi Gong, Muskelrelaxing und Stretching zu Klängen passender Musik vereint. Start: Frühjahr oder Herbst '08.

INFO: Obfrau Karin Rußmair 0676/3445143, Mail: budosport.bad.hall@ aon.at, HP: www.budo sport.at

Stocksport-Meisterschaften

Am 16. Februar fand das „lustige Schießen“ vom Sparverein Stock Heil statt. Es waren 10 Moarschaften am Start. Nach vier spannenden Stunden stand der Sieger fest. Es gewann die Mannschaft „Unter“ mit Mannschaftsführer Pointl Anton, Zweiter wurde die Mannschaft „König A“ mit Wagner Rudi und Dritter wurden die „Könige B“ mit Löhnert Helmut.

Am 1. März fand am Stockplatz die Interne Meisterschaft statt.

Beim Damen-Bewerb gewann Stöger Anni, vor Irnberger Marianne und Strasser Maria. Bei den Herren wurde Obmann Irkuf Franz Erster vor Löhnert Helmut und Binder Walter. Am Nachmittag wurde der Mannschaftsbewerb mit fünf Moarschaften gestartet. Es gewann die Mannschaft mit Mannschaftsführer Irkuf Franz, Sageder Christian, Bichler Rudi und Steinmaurer Hans.



Süßes für wackere Stockschiützen.

Foto: privat

„AL SOLE“ PIZZERIA-TRATTORIA
„PIZZA TRIFFT WEIN“

Öffnungszeiten:
Montag 16.00 – 23.00 h
Donnerstag – Samstag 16.00 – 23.00 h
Sonn- und Feiertag 11.00 – 23.00 h

Bad Haller-Straße 19 • 4595 Waldneukirchen
Fon: 07258-72 22 • E-Mail: reservierung@al-sole.at

www.al-sole.at

TAXI Narbeshuber Tel. 07258/

Krankentransporte
Ausflugsfahrten
A-4540 Bad Hall, Mühlgruberstr. 1

2587

s Wohnquadrat - alles aus einer Hand

Damit bei Ihrem Wohnprojekt alles bestens läuft, bietet Ihnen die Sparkasse mit dem Komplettservice „wohnquadrat“ Antworten auf alle Ihre Fragen. Nutzen Sie die Leistungspalette der Sparkasse und ihrer spezialisierten Verbundpartner für Ihre Ziele und Pläne rund ums Wohnen. Das umfassende wohnquadrat-Service bietet alle Leistungen aus einer Hand, ganz gleich, worum es geht: Wohnberatung, Suche/Kauf/Verkauf, Wohnfinanzierung oder Versicherung. Ihr Sparkassen-Betreuer informiert Sie gern.

Jetzt!
Wohngeld
3,75%
Garantiert bis 31.12.2008
Effektivverzinsung 4,125 %

Harald Schöndorfer
Filialdirektor
Sparkasse Bad Hall

„Wir lassen Wohn(t)raumwünsche wahr werden!“

SPARKASSE
Bad Hall



Dachgleiche



Am 13. März feierten Gemeinde, Fußballverein und das Bauteam Dachgleiche für das neue Clubhaus, das nächstes Jahr fertiggestellt sein soll.

Foto: Schreglmann

Euro-Fieber

Das Fußballereignis des Jahrhunderts ist nicht mehr weit und Österreich nimmt zum ersten Mal an einer Europameisterschaft teil. Die Euphorie der Fans wächst, denn im eigenen Land und mit dem „zwölften Mann“ im Rücken, sollte eine Überraschung unseres Teams doch möglich sein.

Um alles hautnah, live und gemeinsam mit Freunden auch in Bad Hall und Pfarrkirchen erleben zu können, organisiert die Union Volksbank Gestra Bad Hall eine FANMEILE mit Großleinwand im Veranstaltungszelt des Kulturvereins Schloss Mühlgrub!

Bevor die EURO 08 jedoch angepfeifen wird, versuchen die Bad Haller Fußballer, die Erfolge der Herbstsaison im Frühjahr fortzusetzen. Zur Zeit liegt die Kampfmannschaft ja bekanntlich auf dem hervorragenden 2. Platz.

Um nichts dem Zufall zu überlassen, wurde auch wieder ein sehr erfolgreiches 4-tägiges Trainingslager in Kapfenberg durchgeführt.

Termine der Heimspiele:

- 29.3. gegen Neuhofen/Kr.
- 12.4. gegen Pichling
- 26.4. gegen Enns
- 10.5. gegen Doppl Hart
- 17.5. gegen St. Ulrich
- 31.5. gegen Losenstein

ORF

ÖÖ

RADIO ÖBER
ÖSTERREICH

ALLES AUTO

1/100km

5

3

2

1

0

26 APRIL
2008

27 APRIL
2008

10 - 18 UHR

STADTPLATZ BAD HALL

EINTRITT FREI

Veranstalter: Automobilwirtschaft der Region Steyr

Alle führenden Markenhändler der Region Steyr

BAD HALL



Flohmarkt-Termine

Folgende Termine für Flohmärkte im Jahr 2008 werden bekannt gegeben (jeweils von 6.00 bis 13.00 Uhr:

- Samstag, 5. April
- Samstag, 3. Mai
- Samstag, 7. Juni
- Samstag, 5. Juli
- Samstag, 2. August

- Samstag, 6. September
- Samstag, 4. Oktober

Die Flohmärkte finden am Bahnhofsparkplatz statt. Sollte eine Abhaltung des Flohmarktes aus witterungsbedingten oder sonstigen Gründen nicht möglich sein, wird die Durchführung auf den zweiten Samstag im Monat verschoben.

Hagendorfer

FRANZ KEG

DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

4540 BAD HALL, Grünburger Str. 55, Tel. 07258/5021, Fax 5107, E-mail: dach@hagendorfer.at, www.hagendorfer.at

Zusätzliche Biotonnenentleerung

AM MONTAG, DEM 5. MAI

Die kostenlose Entleerung ist ein Entgegenkommen der Stadtgemeinde Bad Hall an die Bürger. Es wird daher erwartet, erhofft, darum gebeten, dass jeder Biotonnenbesitzer Adress- oder Namensänderungen und vor allem Abmeldungen dem Stadtamt Bad Hall bekannt gibt, da dies aus organisatorischen Gründen bei der kostenlosen Entsorgung der bioge-

nen Abfälle notwendig ist. Es ist weiters erforderlich, bei einer Biotonnenabmeldung den auf der Biotonne angebrachten gelben Streifen mit der Aufschrift „Stadtgemeinde Bad Hall“ beim Stadtamt Bad Hall abzugeben.

Es wird daher ersucht, zukünftige Änderungen dem Stadtamt, BSB oder Bauabteilung, Telefon: 7755 oder 7755-32, bekannt zu geben.

Bauernmarkt - Info

Frühlingshafte Bio - Käsevariationen

Frische Qualität - die schmeckt

Schafkäse	Schnittkäse
Schafmilch	Schafmozzarella
Schafkäse eingelegt in Öl	
Joghurt	Hirtenkäse
Aufstriche	Schafmolke

aus 100% Bio-Schafmilch

Ideal für Allergiker und Gesundheitsbewusste



Freitag 14.00 -17.00 Eduard Bach Straße Bad Hall

Bad Haller Kulinarium

Schafkäse-Polenta-Auflauf

Zutaten für 4 Personen:

- 200g Polenta
- 1 – 2 EL Olivenöl
- 500 g BIO-Hirtenkäse vom Schaf
- 100g Paprikaschote rot
- 100g Paprikaschote grün
- 50 g Tomaten getrocknet und in Öl eingelegt
- 30 g Oliven (grün und schwarz)
- Salz

Für die Form: Butter
Zum Beträufeln Olivenöl

Zubereitung:

In einem Topf 800 ml Wasser mit etwas Salz aufkochen. Den Polenta einrieseln lassen, unter kräftigem Rühren aufkochen und dann mindestens 30 Minuten bei kleiner Hitze kochen lassen. Zwischendurch immer wieder durchrühren.

Anschließend das Olivenöl einrühren. Eine Auflaufform mit Butter ausstreichen und die Polentamasse fingerdick einfüllen. Nun den Hirtenkäse drüberreiben und wieder mit Polenta bedecken.

Diesen Vorgang wiederholen, bis alles verbraucht ist, wobei als letzte Schicht Schafkäse folgt. Die kleingeschnittenen Paprikascho-

ten gemeinsam mit den getrockneten Tomaten und den entkernten Oliven über den Auflauf verteilen. Mit Butterflocken belegen und etwas Olivenöl beträufeln, leicht salzen und den Auflauf im vorgeheizten Backrohr bei ca. 190°C ca. 45 Minuten backen.

Gutes Gelingen wünscht der Bad Haller Bauernmarkt.



Schülereinschreibung

DER LANDESMUSIKSCHULE BAD HALL
FÜR DAS SCHULJAHR 2008/09

In der Woche vom 7. – 11. April 2008 findet in der Landesmusikschule Bad Hall ein „offener Unterricht“ statt.

In diesem Zeitraum können Interessierte am Nachmittagsunterricht dabei sein. Auch das Probieren von Instrumenten ist möglich. Anmeldungen werden von den Lehrern entgegen genommen.

Folgende Fächer werden unterrichtet:

Streichinstrumente:

Violine, Viola, Violoncello

Tasteninstrumente:

Klavier, Akkordeon, Steirische Harmonika

Holzblasinstrumente:

Blockflöte, Querflöte, Oboe,

Klarinette, Saxofon

Blechblasinstrumente:

Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Waldhorn, Posaune

Gitarre, Schlagwerk, Sologesang, Musikalische Früherziehung

Musikalisch-rhythmische Tanzausbildung: Ballett, Modern Dance, Steptanz

Anmeldung im Sekretariat:

– Montag, 7. April, von 8.00 – 12.00 und 17.30 – 18.30 Uhr

– Dienstag, 8. April, von 10.00 – 14.00 Uhr

– Mittwoch, 9. April, von 8.00 – 12.00 Uhr.

Telefonische Auskunft bezüglich Unterrichtszeiten unter 07258/2201.

BHK-BASAR

Büroräume, ca. 32 m² und ca. 40 m² im Zentrum zu vermieten. Parkplatz vorhanden. Tel. 07258/2082.

Haben Sie öfter mal Zeit? ... und haben's gerne sauber? Wir suchen eine stundenweise **Reinigungskraft** für Privathaushalt und Gästehaus. Tel. 07258/2082.

Bad Hall – **zentrale Man-**

sardenwohnung, 62 m² + 6 m² Balkon, zu vermieten. Tel. 0660/5507274.

Suche Reinigungskraft für ca. 6 Std./Woche, vorzugsweise freitags, in geringfügiger Beschäftigung. Tel. 0676/4206323.

Einfamilienhaus in Bad Hall mit Garten in ruhiger Lage, Nähe Park, zu verkaufen. Wohnfläche: 164 m², Tel. 0699/81567750.

Kundmachung

Für die kommende Badesaison wird für das Parkbad Bad Hall eine Reinigungskraft von Anfang Mai bis Ende August aufgenommen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt je nach Besucherfrequenz täglich zwischen 2 und 4 Stunden (geringfügige Beschäftigung). Das Parkbad ist bei Schönwetter von 9.00 – 19.30 Uhr geöffnet.

Bei Interesse an dieser Tätigkeit werden Sie ersucht, sich schriftlich beim Stadtamt Bad Hall zu bewerben. Bewerbungsformulare sind im Sekretariat des Stadtamtes Bad Hall (1. Stock) erhältlich. Weitere Auskünfte erhalten Sie im Stadtamt Bad Hall (Amtsleiter Postlmayr).

Die Bewerbungsfrist endet am Donnerstag, dem 10. April 2008.

Der Bürgermeister

Kundmachung

Gem. § 9 des OÖ. GDG 2002, Landesgesetzblatt Nr. 52/2002 i.d.g.F. wird die Stelle einer Reinigungskraft für die Volksschule Bad Hall ausgeschrieben, bzw. neu besetzt.

Der Tätigkeitsbereich umfasst die Reinigung des Schulgebäudes.

Das Dienstverhältnis beginnt mit 11. August 2008 und wird vorerst auf die Dauer eines Jahres abgeschlossen und bei zufriedenstellender Tätigkeit in ein unbefristetes Dienstver-

hältnis umgewandelt. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 10 Wochenstunden. Einstufung: GD 25

Die Bewerbung gilt sowohl für männliche, wie auch für weibliche Bewerber.

Bewerbungsbögen sind im Sekretariat des Stadtamtes Bad Hall erhältlich. Schriftliche Bewerbungen sind mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde) bis spätestens Donnerstag, 10. April 2008 abzugeben.

Der Bürgermeister

Mitteilung der Volksschule Bad Hall

Am 29. April findet in der Volksschule Bad Hall ab 14.00 Uhr der zweite Teil der Schuleinschreibung statt.

Alle SchulanfängerInnen, die uns namentlich bekannt sind, erhalten eine persönliche Einladung.



WAS? WANN? WO?

IM VERANSTALTUNGSPROGRAMM FINDEN SIE AUSSCHLIESSLICH JENE TERMINE, DIE DEM TOURISMUSVERBAND ODER DEM VERANSTALTUNGSBÜRO DER GEMEINDE GENANNT WURDEN. PROGRAMM- UND TERMINÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Dienstag, 1. April

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

AKTIVITÄTEN MIT UNSERER GÄSTEBETREUERIN

14:00 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4
SAISONERÖFFNUNG IM FORUM HALL
Öffnungszeiten: 1. April – 31. Oktober 2008,
Donnerstag – Sonntag, 14:00 – 18:00 Uhr
Führungen jederzeit gegen Voranmeldung,
Tel.: (07258) 48

Mittwoch, 2. April

13:30 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4

GEFÜHRTE RADWANDERUNG

in die Umgebung von Bad Hall.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

13:30/13:35 Uhr, Sonnenpark/Kirchenplatz

AUSFLUGSFAHRT

nach Schlierbach, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr,
Anmeldung beim TV Tourismusregion
Bad Hall-Kremsmünster, Tel.: (07258) 72 00-0

Donnerstag, 3. April

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

AKTIVITÄTEN MIT UNSERER GÄSTEBETREUERIN

19:30 Uhr, Stadttheater Bad Hall
KAMMERHOFER LEIDER NICHT
Kabarett mit Walter Kammerhofer, Karten
erhältlich beim Stadtamt Bad Hall
(Bürgerservice), Tel. (07258) 7755-0.
Verschoben auf 15. bzw. 17. Mai.

Freitag, 4. April

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

GEFÜHRTES NORDIC WALKING

Leihgebühr für Stöcke: € 2,00

13:30/13:35 Uhr, Sonnenpark/Kirchenplatz

AUSFLUGSFAHRT

nach Steyr, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr,
Anmeldung beim TV Tourismusregion
Bad Hall-Kremsmünster, Tel.: (07258) 72 00-0

16:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall

TANZTEE

Eintritt frei!

Samstag, 5. April

7:00 bis 13:00 Uhr, Bahnhofsparkplatz

FLOHMARKT

Jeden 1. Samstag im Monat, (bei Schlecht-
wetter am 2. Samstag)

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach Haselberg. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

16:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall

NACHMITTAGSKONZERT

mit dem Musikverein Voitsdorf. Eintritt frei!

Sonntag, 6. April

9:00 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4

GEFÜHRTE RADWANDERUNG

in die Umgebung von Bad Hall.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

16:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall

SONNTAGSKONZERT

mit der MK Rohr im Kremstal, Eintritt frei!

Montag, 7. April

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach St. Blasien. Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Dienstag, 8. April

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

AKTIVITÄTEN MIT UNSERER GÄSTEBETREUERIN

19:30 Uhr, Gästezentrum Bad Hall
„TRAUMINSELN IM MITTELMEER“
PanoramaVision mit 10 Projektoren von Josef
Lughofer. Eintritt: € 10,00 / € 8,00
Vorverkauf beim Tourismusverband
Bad Hall Tel.: (07258) 72 00-0

Mittwoch, 9. April

13:30 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4

GEFÜHRTE RADWANDERUNG

in die Umgebung von Bad Hall.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

13:30/13:35 Uhr, Sonnenpark/Kirchenplatz

AUSFLUGSFAHRT

nach Molln, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr,
Anmeldung beim TV Tourismusregion
Bad Hall-Kremsmünster, Tel.: (07258) 72 00-0

Donnerstag, 10. April

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

AKTIVITÄTEN MIT UNSERER GÄSTEBETREUERIN

14:00 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

KUNST- UND KULTURFÜHRUNG

durch Bad Hall und nach Pfarrkirchen.
Führung: Mag. W. Hingerl, Bad Hall.
Freie Teilnahme!

Freitag, 11. April

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

GEFÜHRTES NORDIC WALKING

Leihgebühr für Stöcke: € 2,00

13:30/13:35 Uhr, Sonnenpark/Kirchenplatz

AUSFLUGSFAHRT

nach Gmunden, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr,
Anmeldung beim TV Tourismusregion Bad
Hall-Kremsmünster, Tel.: (07258) 72 00-0.
16:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall

TANZTEE

Eintritt frei!

19:00 Uhr, Stadttheater Bad Hall

„DIE ZAUBERHARFE“

ein irisches Musical aufgeführt von der
Volksschule Bad Hall, Freiw. Spenden, freie
Platzwahl, Einlass: 30 min. vor Spielbeginn

Samstag, 12. April

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach Schürzendorf. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

16:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall

NACHMITTAGSKONZERT

mit dem MV Adlwang, Eintritt frei!

16:30 Uhr, Stadttheater Bad Hall

„DIE ZAUBERHARFE“

Ein irisches Musical aufgeführt von der Volks-
schule Bad Hall, Freiwillige Spenden, freie
Platzwahl, Einlass: 30 min. vor Spielbeginn.

Sonntag, 13. April

9:00 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4

GEFÜHRTE RADWANDERUNG

in die Umgebung von Bad Hall,
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

16:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall

SONNTAGSKONZERT

mit dem MV Gleink, Eintritt frei!

16:30 Uhr, Stadttheater Bad Hall

„DIE ZAUBERHARFE“

Ein irisches Musical aufgeführt von der
Volksschule Bad Hall, Freiw. Spenden, freie
Platzwahl, Einlass: 30 min. vor Spielbeginn



Montag, 14. April

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

GEFÜHRTE WANDERUNG

„Rund um Pfarrkirchen“. Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

19:30 Uhr, Gästezentrum Bad Hall/Lesesaal

VORTRAG KNEIPP-AKTIV-CLUB

„Sanfte Medizin“ - Ref.: Dr. W. Tischler,
€ 5,00/Gäste, € 3,00/Mitglieder

Dienstag, 15. April

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

AKTIVITÄTEN MIT UNSERER GÄSTEBETREUERIN

18:30 Uhr, Landesmusikschule Bad Hall /
Konzertsaal

„TIERISCHES VERGNÜGEN“

Musiker/innen der verschiedenen Klassen
spielen „tierische Musik“, Eintritt frei!

Mittwoch, 16. April

13:30 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4

GEFÜHRTE RADWANDERUNG

in die Umgebung von Bad Hall.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

13:30/13:35 Uhr, Sonnenpark/Kirchenplatz

AUSFLUGSFAHRT

nach Schlierbach, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr,
Anmeldung beim TV Tourismusregion
Bad Hall-Kremsmünster, Tel.: (07258) 72 00-0.

Donnerstag, 17. April

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

AKTIVITÄTEN MIT UNSERER GÄSTEBETREUERIN

Freitag, 18. April

Adlwang und 19. April 2008

FULL SPEED PARTY 2008

beim „Bauer in der Haid“

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

GEFÜHRTES NORDIC WALKING

Leihgebühr für Stöcke: € 2,00

13:30/13:35 Uhr, Sonnenpark/Kirchenplatz

AUSFLUGSFAHRT

nach Steyr, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr,
Anmeldung beim TV Tourismusregion
Bad Hall-Kremsmünster, Tel.: (07258) 72 00-0

16:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall

TANZTEE

Eintritt frei!

ab 12:00 Uhr, Hauptplatz Bad Hall

„LUST AUF FRÜHLING“

Fest der Bad Haller Wirtschaft

Samstag, 19. April

ab 8:30 Uhr, Hauptplatz Bad Hall

„LUST AUF FRÜHLING“

Fest der Bad Haller Wirtschaft

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach Adlwang. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

16:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall

NACHMITTAGSKONZERT

mit dem Akkordeon-Orchester-
Salzkammergut. Eintritt frei!

Sonntag, 20. April

9:00 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4

GEFÜHRTE RADWANDERUNG

in die Umgebung von Bad Hall.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

16:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall

SONNTAGSKONZERT

mit der Feuerwehrmusikkapelle Trattenbach,
Eintritt frei!

Montag, 21. April

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach Hehenberg. Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Dienstag, 22. April

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

AKTIVITÄTEN MIT UNSERER GÄSTEBETREUERIN

18:30 Uhr, Landesmusikschule Bad Hall /
Konzertsaal

KLAVIERABEND

mit Schülern der Klasse Mag. Margit Aufreiter,
Eintritt frei!

Mittwoch, 23. April

13:30 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4

GEFÜHRTE RADWANDERUNG

in die Umgebung von Bad Hall.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

13:30/13:35 Uhr, Sonnenpark/Kirchenplatz

AUSFLUGSFAHRT

nach Molln, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr,
Anmeldung beim TV Tourismusregion
Bad Hall-Kremsmünster, Tel.: (07258) 72 00-0

14:00 Uhr, Gasthof Mitter, Hauptplatz 1

50 JAHRE SENIORENBUND BAD HALL

50-Jahr-Feier des Bad Haller Seniorenbundes

Donnerstag, 24. April

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

AKTIVITÄTEN MIT UNSERER GÄSTEBETREUERIN

14:00 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

SPAZIERGANG

DURCH DIE STADT BAD HALL

Die Geschichte und Kultur von Bad Hall
näher kennenlernen. Führung: Mag. W.
Hingerl, Bad Hall. Freie Teilnahme.

Freitag, 25. April

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

GEFÜHRTES NORDIC WALKING

Leihgebühr für Stöcke: € 2,00

13:30/13:35 Uhr, Sonnenpark/Kirchenplatz

AUSFLUGSFAHRT

nach Gmunden, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr,
Anmeldung beim TV Tourismusregion
Bad Hall-Kremsmünster, Tel.: (07258) 72 00-0

15:00 Uhr, Riesi's Waldschule, Hehenberg 13

GEWÜRZÖLE SELBSTGEMACHT

Selbstgemachte Gewürzöle und -essige mit
Wildkräutern. Unkostenbeitrag: € 8,00/
Person, Kinder 50%

16:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall

TANZTEE

Eintritt frei!

19:30 Uhr, Stadttheater Bad Hall

BENNESSELN - „DER LAUE PLANET“

Kabarett, Karten erhältlich beim Stadtamt Bad
Hall (Bürgerservice) Tel.: (07258) 77 55-0.

20:00 Uhr, röm.-kath. Stadtpfarrkirche

„THE EVERSMILING LIBERTY“

Ein Rockoratorium mit Rhythmen aus Jazz,
Pop, Rock und Klassik; mit den Oldies Swing
and Gospel Singers Micheldorf

Samstag, 26. April

9:00 Uhr, Hauptplatz Bad Hall

ALLES AUTO - AUTOAUSSTELLUNG

mit allen gängigen Automarken und allem
rund um das Auto (siehe Sonderplakate).

10:00 bis 18:00 Uhr, Jahn Turnhalle Bad Hall

FLOHMARKT DES ÖTB TURNVEREIN

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach Rohr. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

15:00 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4

ERÖFFNUNG SONDERAUSSTELLUNG

Puppen bitten zu Tisch – wertvolles
Puppengeschirr aus drei Jahrhunderten -
verbunden mit der 100-Jahr-Feier des Neuen
Badehauses (Forum Hall)



16:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall
NACHMITTAGSKONZERT Eintritt frei!
mit dem Brassquintett PENTAPHON.

Sonntag, 27. April

08:30 Uhr, röm.-kath. Stadtpfarrkirche
ERSTKOMMUNION

ab 9:00 Uhr, Hauptplatz Bad Hall
ALLES AUTO - AUTOAUSSTELLUNG

ab 10:00 Uhr, Kurpark Bad Hall
**ERÖFFNUNG DES NEUEN
WANDERWEGENETZES**

mit gemeinsamer Wanderung und
Rahmenprogramm, Details entnehmen Sie
bitte den Sonderplakaten!

14:00 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)
SONNTAGSKONZERT
mit dem MV Aschach an der Steyr. Eintritt frei!

Montag, 28. April

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)
GEFÜHRTE WANDERUNG
„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

18:30 Uhr, Landesmusikschule Bad Hall /
Konzertsaal
VORTRAGSABEND
der Gitarrenklasse Norbert Berghamer.
Eintritt frei!

Dienstag, 29. April

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)
**AKTIVITÄTEN MIT UNSERER
GÄSTEBETREUERIN**

18:30 Uhr, Landesmusikschule Bad Hall /
Konzertsaal
MUSIZIERSTUNDE

der Querflötenklasse Hubert Riepl.
Eintritt frei!

Mittwoch, 30. April

13:30 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4
GEFÜHRTE RADWANDERUNG
in die Umgebung von Bad Hall.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

13:30/13:35 Uhr, Sonnenpark/Kirchenplatz
AUSFLUGSFAHRT
nach Hinterstoder, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr,
Anmeldung beim TV Tourismusregion
Bad Hall-Kremsmünster, Tel.: (07258) 72 00-0

18:00 Uhr, Hauptplatz Bad Hall
MÄIBAUMSETZEN
Gestaltet von der JG der SPÖ Bad Hall.
Musikalische Umrahmung Stadtkapelle
Bad Hall.

Großer Flohmarkt in der Jahnturnhalle

Der ÖTB-Turnverein Bad Hall veranstaltet wieder einen großen Flohmarkt am Samstag, dem 26. April in der Jahnturnhalle von 7:00 bis 17:00 Uhr.

Eine große Vielfalt an tollen Sammelstücken und brauchbaren Altwaren wird angeboten: Bilder, Bücher, Spielwaren, Kleinmöbel, Bekleidung, usw.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Leberkäse, Bratwürsteln, Innviertler Knödel und anderen Köstlichkeiten. Eine Seidlbar und ein Kuchenbüffet laden zum gemütlichen Beisammensitzen.

Alle sind herzlich eingeladen, von diesem reichhaltigen Angebot Gebrauch zu machen.

Sammelaufruf:

Selbstanlieferung zur Jahnturnhalle:

- Freitag, 11. und 18. April von 18.00 bis 20.00 Uhr.
- Samstag, 12. und 19. April von 9.00 bis 11.00 Uhr oder Abholung nach vorheriger Anmeldung unter 07258/7550-41 sowie unter 0664/73 84 13 87 (Raimund Schaubmair).

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

- 5./6. April Dr. W. Loos
Tel. 2881 od. 2373
- 12./13. April Dr. K. Schoiswohl
Tel. 4533 od. 4532
- 19./20. April Dr. F. Stehrer
Tel. 2583 od. 4885
- 26./27. April Dr. O. Tauber
Tel. 2856 od. 4680

Ärzte und Rettung ersuchen dringend, um möglichst rasche und klar sichtbare Anbringung der Hausnummern, korrekte Beschriftung der Türklingeln

und der Türen vor allem in Gemeinschaftsbauten. Speziell in der Nacht ist es im Bereitschaftsdienst oft ein Horror, die Patienten zu finden (von 12 Wohnungen 6 Klingeln und 5 Türen korrekt bezeichnet!).

Urlaubs- termine

Praktische Ärzte:

- Dr. Oskar Tauber: 28. März bis 16. April.
- Dr. Karl Schoiswohl: 23. Mai bis 6. Juni.
- Dr. Kurt Huemer: 9. bis 13. Juni.
- Dr. Oskar Tauber: 25. Juni bis 11. Juli.
- Dr. Sylvia Stoiser: 17. Juli bis 3. August.

Augenärzte:

- Dr. Erich Stoiser: 17. Juli bis 3. August.

Feurige Einblicke auf einen Klick

HUBER

www.ofendesign.at

HUBER - KACHELÖFEN & FLIESEN
Hauptstraße 28, 4550 Kremsmünster
E: office@huber-keramik.at, T: 07583/ 84 06-0 F: DW 18



Kneipp Aktiv Club

**BAD HALL-PFARRKIRCHEN
IM APRIL 2008**

Neben den laufenden Kursen finden im April folgende Veranstaltungen statt:

Donnerstag, 3. April, 18.30 Uhr, Herzkreislaufzentrum der Bauern: QI GONG – die Kraft- und Gesundheitsquelle der Shaolin-Mönche.

Regelmäßiges Qi-Gong-Üben bringt Ausgeglichenheit und Lebensfreude, hilft bei schwachem Immunsystem und allzu schnellem körperlichen Verschleiß, erhöht die geistige Leistungsfähigkeit und Bewusstheit, ...

Montag, 14. April, 19.30 Uhr, Gästezentrum – Vortrag: Sanfte Medizin. Der Bad Haller Naturheilarzt Dr. Wilhelm Tischler stellt verschiedene Methoden vor, wie man Krankheiten vorbeugen und Heilreize setzen kann. Außerdem zeigt er anhand neuester Forschungsergebnisse wie es in der Medizin weitergehen könnte.

Samstag, 19. April, 13 Uhr, Schokoladenseminar: Süße Verführung beim Maitre Chocolatier/Konditorei Bachhalm, Kirchdorf.

Bereitwillig weicht der Maitre seine Besucher in die süßen Geheimnisse ein und lässt sich dabei auch immer gerne assistieren. Natürlich können die Köstlichkeiten auch verkostet werden. Anmeldungen ab sofort unter Tel. 07258/4868 oder 2340.

Wir bitten zum Tanz

– „Gasthof Lamplhub“, Mittwoch und Samstag, um 19.00 Uhr, Sonntag ab 14.00 Uhr.

– **Herzogtum**, Freitag und Samstag ab 20 Uhr.

– **Kurcafe im Kurhaus** (Live Musik) am Dienstag, Donnerstag und Freitag ab 19.00 Uhr.

Trauminseln im Mittelmeer



**SIZILIEN – KRETA –
KYKLADEN – KORSIKA**

**PANORAMAVISION MIT 10
PROJEKTOREN VON JOSEF LUGHOFER**

Wir waren über 8 Monate und ca. 32.000 km mit vielen kleinen Abenteuern auf unserer Fotoreise unterwegs. Auswahl aus ca. 22.000 Dias.

Suchen auch Sie sich Ihren Inselfavoriten bei dieser PanoramaVision und gehen Sie mit auf eine wunderschöne Bilder- und Abenteuerreise zu den Inseln des Lichtes, des Ewigen Frühlings, zu den Inseln Ihrer Träume.

10 Projektoren und eine Diashow der Superlative mit Musik aus dem sonnigen Süden Europas werden auch Sie verzaubern.

Computer- Stammtisch

Der Computer-Stammtisch findet im Clublokal im Feuerwehrzeughaus im 1. Stock, Eingang neben dem Kurtheater, am 11. und am 25. April, jeweils ab 19.00 Uhr statt.

Senioren-Nachmittag für computerinteressierte Senioren, Mitglieder, Gäste, Anfänger und Fortgeschrittene am Samstag, dem 5. April, ab 15.00 Uhr.

Zauberhafte Gastgeber

„Puppen bitten zu Tisch“ nennt sich die Ausstellung, die am 27. April im Forum Hall eröffnet und bis 31. Oktober zu sehen sein wird.

Gerade das Spiel mit der Puppe gab es bereits zu Beginn des 19. Jahrhunderts und damit eine Unmenge an Zubehör wie Möbel, Kleider, allerlei Gerätschaft und natürlich auch Puppengeschirr. Die kleinen Mädchen sollten sozusagen auf ihre spätere Stellung im Haushalt vorbereitet werden. Das Decken einer Tafel, gleichviel ob festlich oder einfach zählte zu den notwendigen Fertigkeiten einer Hausfrau.

Puppenservice gab es bereits seit langem, neben zerbrechlichen Kostbarkeiten aus Porzellan oder Glas gab es auch robustes Geschirr aus Email, Blech, Nickel oder Holz.

Einen breiten Querschnitt über dieses Thema wird die Ausstellung bieten, die vom Forum Hall gemeinsam mit dem Puppenweltnuseum Wels veranstaltet wird.

Bauernmarkt

Freitag von 14 bis 17 Uhr am 4., 11., 18. und 25. April in der Eduard-Bach-Straße.

Forum „Aquarell“

Der Malertreff für alle Hobbykünstler. Jeden 1. Montag im Monat, um 19.00 Uhr und jeden 3. Samstag im Monat, um 16.00 Uhr im röm.-kath. Pfarrheim, Clubraum (1. Stock).

Auch Gäste sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei Mag. W. Hingerl, Tel. 07258/7561.



OFFENLEGUNG / IMPRESSUM:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Bad Hall und der Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster (Adlwang, Pfarrkirchen, Waldneukirchen), vertreten durch Bürgermeister Hans Grasl und Obmann Vizebürgermeister Harald Schöndorfer. Blattlinie: Information für die Tourismusregion für Einheimische und Gäste.

Redaktion: Rudolf Schreglmann, 4540 Bad Hall, Linzer Straße 29, Telefon und Fax 07258/5140, E-mail: schreglmann@aon.at
Druck: Mittermüller, 4532 Rohr

Anzeigen: Franziska Reiter, TV Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster, Tel. 07258/7200-0, Fax 07258/7200-20, E-mail: info@badhall.at

Die Zeitschrift erscheint 12 mal im Jahr am letzten Dienstag im Monat. Änderungen des Erscheinungsdatums aus aktuellen oder technischen Gründen vorbehalten. Der „BAD HALLER KURIER“ im Internet: www.badhall.ooe.gv.at unter „Gemeinde/Bürgerservice“

An einen Haushalt P.b.b.
Erscheinungsort Bad Hall
Verlagspostamt 4540 Bad Hall
Amtliche Mitteilung
Zulassungs-Nr. 012022598

BAGGERUNGEN UND TRANSPORTE
BERNHARD PLASS
4540 Pfarrkirchen/Bad Hall, Mühlgruber Str. 27
Tel.: 07258-2620, Fax.: DW 10

Sämtliche Erdbewegungen **Arbeiten auf engstem Raum**

RE/MAX alpha Berggasse 50, 4400 Steyr 07252/ 98 212 alpha@remax-alpha.at

Rudolf LIEDL
0676/ 376 32 12

Ihr Ansprechpartner
in Sachen Immobilien
im Kurbezirk Bad Hall.
www.remax.at

**Sonnige, zentrumsnahe
Baugründe in Bad Hall**

Beste Infrastruktur.
innerhalb von 500 m
zur Tassilo-Therme,
zum schönsten Kurpark OÖ,
zum Stadtplatz,
Einkaufszentrum und zum
Busterminal
www.remax-alpha.at

Single-Eigentumswohnung
in der Guntherstraße, absolute
Ruhelage, 2. Stock, ca. 44 m², Loggia,
komplett möbliert, 5 Min. zum Zentrum
Kaufpreis € 54.000,-

Knödelwochen
2.-13. April 2008
Tischreservierungen
☎ 07258/2363

Gasthof • Restaurant
Hauptplatz 1 *Mitter*

Ihr Immobilienmakler – diskret und zuverlässig

Kogler Immobilien
Das freundliche Büro
Sympathisch und kompetent
MANFRED H. KOGLER
Immobilien-Treuhänder

Wir suchen und verkaufen Ihre Immobilie!

Am Sulzbach 2, 4540 Bad Hall
Telefon 0 72 58 / 77 50, Fax 52 42
Mobil: 0 664 / 401 45 43
E-mail: office@kogler-immobilien.at
Internet: www.kogler-immobilien.at